

AGCW-DL

INFO 2/1986



11. Jahrgang

Die AGCW - INFO ist das Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW-DL.

Es wird nur an Mitglieder abgegeben, ist nicht im Handel oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW-DL ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Die AGCW- INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll - Mitglieder der AGCW - DL verschickt.

Beiträge sollten spätestens bis zum

20. April, bzw. 20. Oktober

eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen. Nur in dringenden Fällen können darüberhinaus noch Nachrichten zum Abdruck kommen.

Zur abdruckfähigen Form von Beiträgen wird gebeten, ein frisches, gut schwarzdruckendes Farbband zu benutzen.

Die Druckvorlage soll auf einem DIN A 4- Blatt geschrieben werden, die Textbreite darf 15 cm, die Texthöhe 24 cm nicht überschreiten, um den fototechnisch bedingten Verkleinerungsgrad auf maximal 20 % zu beschränken. Zweckmäßigerweise markiere man leicht mit Bleistift die notwendigen Begrenzungen. Auch können vormarkierte Bogen beim Lektorat angefordert werden.

Herausgeber: AGCW - DL

Alle Beiträge bitte an das Lektorat:

Otto A. Wiesner - DJ5QK Feudenheimer Str. 12
6900 Heidelberg 1

Telefon: 06221 - 83 30 31 (werktags nach 18.30 Uhr)

Herstellung: Offset-Schnelldruck K. Montag, Celle

Versand: W. Kohsen, DH3AAB
Hannoversche Str. 34, 3100 Celle

Inhaltsverzeichnis:

Titelblatt.....	Seite 1
Inhaltsverzeichnis.....	Seite 2
Worte des Präsidenten.....	Seite 3
Einladung zur Versammlung(Treffen)1987.....	Seite 4
Nachruf DL3CM.....	Seite 5
Der Sekretär informiert.....	Seite 6
Betriebstechnik.....	Seite 7
Aktuelles zum Thema Bandwacht.....	Seite 8
2 Meter CW.....	Seite 9
Vatican auf 144 MHz, CW-500 Dipl.....	Seite 10
Result list QRP-Winter 1986	Seite 11
DTC 1986, VHF-CW-Diplome.....	Seite 12
VHF-Contest, UHF-Contest März 86.....	Seite 13
"- "- Juni 86.....	Seite 14
QRP-Ecke.....	Seiten 15, 16
Mobil-Antenne f.KW, EHRENTAFEL	Seiten 17,18,19
Aktives NF-Filter.....	Seite 20
<u>Präsidium & Beirat, Diplomprogramm,</u>	
<u>MITGLIEDERLISTE, Neujahreswünsche ...Seiten I - XII</u>	
Aktives NF-Filter(Fortsetzung), Verschied.	Seite 21
Eine Breitbandantenne	Seite 22
"- (Fortsetz.) HSC-Tests S.	23
EUCW-Affairs	Seite 24
"- TD-EA-CW-Award, Do-AGCW-Net.....	Seite 25
HNYC, AGCW-DL-Aktivitäten	Seite 26
QRP-Conteste, Goldenen Taste.....	Seite 27
VHF-Tests.....	Seite 28
Handtastenparties, ZAP-Marit-Contest	Seite 29
"Schlackertasten-Abend", Intercept-Punkt.....S.	30
QRP/QRP-Party, Deutscher Telegrafie Contest S.	31
CW-QRP-100-Diplom, QRP-Medaille.....	Seite 32
Result List QRP-Summer-Contest 86.....	Seite 33
Französische Lizenzen(DK9EA)	Seiten 34,35 und 36
F-Lizenzen(Tabelle), HB9CSA.....	Seite 37
Jubiläums-Kurz-Contest(DL3CM+)Ergenisse.....	Seite 38
Verschiedene Nachrichten.....	" - 38
Wandeteller, SERVICE-LEISTUNGEN.....	Seite 39
Die AGCW-DL.....	Seite 40

=====

EIM RECHT GUTES JAHR ALLEN MITGLIEDERN UND FREUNDEN

DER AGCW - DL !!!!!

GOOD LUCK FOR 187 TO ALL OF YOU!

=====

Bitte Um Beiträge - bitte auch Einsendezeiten beachten!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Telegrafie,

wenn Sie diese Info erhalten, dürfte unsere Mitgliederzahl bereits die 1500 überschritten haben und dies, obwohl wir keine Mitgliederwerbung um jeden Preis betreiben, sondern nur an aktiven Telegrafisten interessiert sind. Das zeigt deutlich, daß die Betriebsart Telegrafie sich weiterhin steigender Beliebtheit erfreut und daß unsere Aktivitäten großes Interesse finden.

Die steigende Mitgliederzahl hat den positiven Nebeneffekt, daß wir seit vielen Jahren trotz ständig erweiterter Leistungen den Beitrag nicht zu erhöhen brauchten, vielmehr ein leuchtendes Beispiel an Preisstabilität geben.

Dabei sind wir uns der Tatsache bewußt, daß diese Aktivitäten keinen ungeteilten Beifall finden. Mancher OP, der an Contesten und Diplomen nicht interessiert ist, empfindet jede zusätzliche Bandbelegung als ORM-steigernde Belästigung. Ein OM hat uns aus diesem Grunde sogar seinen Austritt erklärt. Wir können es sicherlich nicht jedem recht machen, versuchen aber, so gut es geht, die Belange aller Telegrafisten zu fördern. Umgekehrt fördert jeder, der Telegrafie betreibt, damit diese Betriebsart, ob er nun Conteste fährt, Diplome sammelt oder einfach seine Plauder-QSOs fährt. Toleranz gegenüber anderen Wegen zum gleichen Ziel nützt letztlich allen. Ich persönlich meine sogar, daß Förderung der Telegrafie nicht gleichzusetzen ist mit heiligem Krieg gegen andere Betriebsarten. Das RTTY-Signal, auf das Sie gerade genüßlich abstimmen wollen, so wie es Ihnen kürzlich noch selbst durch eine RTTY-Station geschehen ist, gehört vielleicht einem guten Bekannten, mit dem Sie schon manches herrliche CW-QSO gefahren haben. Man kann nämlich durchaus das eine tun, ohne das andere zu lassen.

Einen schweren Schlag für die AGCW-DL bedeutet der Tod unseres Ehrenmitglieds Gerd Jarosch, DL3CM. Ganz abgesehen davon, daß unser Donnerstags-Netz nun verwaist ist, verlieren wir mit ihm einen engagierten OT, der sich um unsere Betriebsart besonders verdient gemacht hat.

Unser Jahrestreffen findet traditionell wieder zu Ostern gemeinsam mit dem HSC in Büdingen statt. Wir haben uns aber zu einer wichtigen Programmänderung entschlossen: Unsere Hauptversammlungen haben wir auf den Samstag verlegt. Diese Konzentration der wichtigsten Veranstaltungen auf den Samstag erlaubt es sicher manchem unserer Mitglieder, Übernachtungskosten zu sparen und den Ostersonntag mit der Familie zu verbringen.

Vy 73 es agbp

Alfred, D76PC

== E I N L A D U N G ==

Hiermit ergeht die Einladung an alle Mitglieder der AGCW-DL an der nächsten, satzungsmäßigen Mitgliederversammlung teilzunehmen, die für den

Ostersamstag, den 18. April 1987

um 14.00 Uhr Ortszeit einberufen wird. Das Tagungslokal ist der große Saal des Hotels "Büdingen Hof", Seemenbachstr.4-6, 6450 Büdingen/Hessen.

Programm:

- 1) Begrüßung
- 2) Ehrungen
- 3) Bericht des Präsidium
- 4) Diskussion & Verschiedenes.

Es wird gebeten zu behandelnde Themen, oder Vorschläge bis 31. März 1987 schriftlich an das Sekretariat einzureichen.

Um einer größeren Teilnehmerzahl zu entsprechen, haben wir die oben beschriebene Terminfestsetzung vorgenommen, am Sonntag finden Rahmenveranstaltungen statt.

Bitte erscheint möglichst alle, die Jahresversammlung ist einmal satzungshalber zwingend erforderlich, zweitens bietet sie die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und zum Vortragen von Wünschen und Anregungen.

AWDS in Büdingen!

DJ5QK

Das Europäische CW Treffen findet auch 1987 wieder in Büdingen statt. Veranstalter sind die AGCW-DL und der HSC. Gäste anderer CW-Organisationen aus ganz Europa sind dazu herzlich eingeladen.

PROGRAMM DES MEETINGS (Ostersamstag)

1000 MEZ Beginn des Wettbewerbs "Mitschreiben"
Veranstalter: HSC, Leitung noch nicht bekannt.

1030 MEZ "Gehörlesen" im Rahmen der High-Speed-Meisterschaften
Veranstalter: HSC, Leitung: Tom, DL2FAK

1400 MEZ Jahreshauptversammlung der AGCW-DL

1700 MEZ Jahreshauptversammlung des HSC

1900 MEZ Siegerehrung der High-Speed-Meisterschaften

2000 MEZ Gemütliches Beisammensein

Am Samstagnachmittag soll jedem OP Gelegenheit gegeben werden zum privaten Tausch oder Verkauf von Gegenständen, die den Amateurfunk betreffen.

Der Sonntagvormittag ist vorgesehen für einen gemütlichen Frühschoppen, ebenfalls ist ein Vortrag eingeplant. DF500

D L 3 C M GERD JAROSCH

Ehrenmitglied der AGCW-DL,
Bruder des Freundeskreises der Jünger des Ed'len Herrn Morse (FMC),
Ehrennadelträger des DARC und der DIG,
Altmitglied des HSC(51) et al.,
Erster und einziger langjähriger Leiter der ehem. DIG-Sektion CW,
Langjähriger DIG-CW-QTC-Chef sowie Leiter des DIG-CW-NET,
Ausrichter der Deutschen Telegrafie-Meisterschaft des DARC,
Langjähriger Ausrichter/Auswerter der DIG-CW-QSO-Party,
Stifter der Goldenen Handtaste der AGCW-DL, etc.,

hat für immer seine geliebte Taste aus der Hand gelegt.

Mit Gerd ist einer der Großen und bis zum letzten Tag ungewöhnlich Aktiven des Amateurfunks in Deutschland von uns gegangen. Sein Amateurfunkleben verschränkte er der Urform des Amateurfunks:

dem T a s t f u n k ,
kompromißlos, ehrlich, stets hilfsbereit und immer vorbildlich für jung und alt. Für den Tastfunk war Gerd zu jeder Zeit und an jedem Ort bereit zu kämpfen.

Gerd Jarosch war nie ein bequemer Mann. Opportunistisches, Pragmatik-orientiertes Taktieren, vereinsdiplomatisches Agieren gehörten nicht zu seinem eher rauhen Naturell: Er sagte stets jedem offen, eindeutig, unmißverständlich und unüberhörbar genau das, was er dachte, wenn es um die Bewahrung der Grundwerte unseres gemeinsamen Hobby's, um die Verteidigung, Ausübung und Weitergabe der Kunst des Tastfunks ging.

Wer sich zu Gerd's Freunden zählen durfte, für den trat er ebenso kompromißlos engagiert wie herzlich ein. Auf ihn war unbedingter Verlaß, und er war stets für einen da; immer nach dem viel von ihm zitierten Motto:

"Nimm Dir Zeit für Deine Freunde,
sonst nimmt die Zeit Dir Deine Freunde!"

Die Zeit hat uns Funkern - Funkern in Gerd's Sinne - nun für immer einen Freund genommen, ganz plötzlich und völlig unvorbereitet.

DL3CM, Gerd Jarosch, ist QRT + CL.
Er wird uns allzeit unvergeßlich bleiben.

R.I.P. OT = Dein Freund und FMC-Bruder Ralf Herzer,
DL7DO, Ehrenpräsident der AGCW-DL.

Einige Vollmitglieder haben auch nach einer Zahlungserinnerung des Schatzmeisters den Jahresbeitrag für 1986 noch nicht bezahlt. Diese erhalten nicht die INFO 2/86 zugesandt. Dafür bitte ich um Verständnis, denn Druck und Versand unseres Mitteilungsblattes INFO verschlingen den größten Teil des recht geringen Jahresbeitrages in Höhe von DM 10,00.

Wenn jemand die INFO 2/86 nicht bis spätestens Anfang Januar 1987 erhalten hat, so kann es dafür 2 Gründe geben: Der Jahresbeitrag wurde noch nicht bezahlt oder der OP ist umgezogen und hat seine neue Anschrift nicht mitgeteilt. Die INFO kommt dann in der Regel als unzustellbar zurück, wenn Sie bei der Post keinen Nachsendeantrag gestellt haben. Bitte teilen Sie jede Änderung Ihrer Adresse oder auch des Calls dem Sekretariat mit.

Anstatt der sonst üblichen Zahlkarten finden Sie hier erstmals die neuen Zahlscheine, die von allen Geldinstituten anerkannt werden. Wenn Sie Ihr Call und die Mitgliedsnummer eintragen, wird sich der Schatzmeister freuen. Wenn Sie auch noch Ihre komplette Anschrift vermerken, dann wird auf diesem Wege eine eventuelle Veränderung bemerkt. Bitte erleichtern Sie uns mit diesem geringen Mehraufwand die Arbeit.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder herzlich bedanken bei all denen, die auch in diesem Jahre wieder etwas mehr als nur den Jahresbeitrag überwiesen haben. Diese kleinen Spenden helfen mit, daß wir trotz gestiegener Unkosten den Jahresbetrag noch immer bei nur DM 10,00 halten können.

DF500

Lübecker Nachrichten 13. Sept. 1986, S.15

So kannten ihn viele: Lachend mit
Hut. Gerhard Jarosch verstarb im
Alter von 72 Jahren.
(Foto: Silke Geercken)



Trauer um Gerhard Jarosch

Schwarzenbek. Die Europa-stadt trauert um einen Bürger, der in den vergangenen Jahrzehnten mit großem Elan in zahlreichen Ämtern gewirkt hat: Gerhard Jarosch verstarb überraschend im Alter von 72 Jahren.

Erst in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung hatte der engagierte Mann versucht, eine Lanze für die Fußgänger zu brechen und sich über das rücksichtslose Verhalten der Radfahrer auf Fußwegen beklagt.

Jarosch war Flieger bei der Luftwaffe, bevor er in Schwarzenbek ein Rundfunkgeschäft eröffnete. Er gründete den Kreissportverband, beteiligte sich am Aufbau der Wirtschaftlichen Vereinigung und war auch in der Schützengilde aktiv. In letzter Zeit widmete er sich intensiv seinem Hobby, dem Amateurfunk, gründete einen Club auf Kreisebene. Jarosch hat ein sinnvolles Leben geführt und viele Dinge erfolgreich angepackt. Es gibt sicher eine Menge Bürger, die um ihn trauern werden.

Ge

BETRIEBSTECHNIK - Frequenzwechsel

Zunächst sollte man die genaue Bedeutung der einzelnen Q-Kürzel erwähnen:

- QSY - Soll ich zum Senden auf eine andere Frequenz übergehen?
Gehen Sie zum Senden auf eine andere Frequenz über, oder auf kHz(MHz).
- QSU - Soll ich auf der augenblicklich benutzten Frequenz, oder aufkHz(MHz) senden oder antworten?
Senden oder antworten Sie auf der augenblicklich benutzten Frequenz oder auf.....kHz(MHz).
- QSW - Wollen Sie auf der augenblickl. benutzten Frequenz, oder auf.....kHz(MHz) senden?
Ich werde auf der augenblicklich benutzten Frequenz oder auf.....kHz(MHz) senden.

Aus diesen Bedeutungen ergeben sich also bei einem gewünschten Frequenzwechsel in einem QSO, der meist aus QRM-Gründen stattfindet, verschiedene Verständigungsmöglichkeiten.

In dem Falle, daß beide QSO-Partner gleichermaßen gestört sind, wir wohl einer der Partner fragen QSY? Sinnvoll ist dann die (übliche) Antwort z.B. QSY 2 up, oder QSY 3556 kHz. Um herauszufinden, ob man diesem Frequenzwechsel folgen soll, was wahrscheinlich, aber nicht sicher ist, den bei entfernteren Stationen kann die QRM-Lage sehr verschieden sein, könnte hier die Frage folgen QSU? Die Antwort könnte dann entweder heißen QSU (oder etwas unpräzise QSU QRG), oder auch QSU 2 up, oder QSU 3556 kHz, alternativ dazu auch möglich QSY 2 up, QSY 3556 kHz.

Beklagt sich nun einer der Partner über QRM, kann er neben dem (üblichen) QSY? auch fragen QSW? Die Rückfrage wäre dann QSY? worauf die QSW 2 up, oder QSW 3556 kHz, oder auch QSY 2 up, oder QSY 3556 kHz sein könnte.

Warum nun die Aufmerksamkeit auf alle drei Kürzel wenden? Einmal ist die Auskunft QSY 2 up nur als Aufforderung, im Sinne der korrekten Deutung, möglich. Will ich selbst - ohne vorherige Aufforderung einen Frequenzwechsel vornehmen, kann ich nur QSW 2 up morden, sonst ergibt sich - wie so oft bei QRM-Lagen, wo zur Störung noch die Kommunikationsschwierigkeit auftreten - ein Mißverständnis.

Es gibt noch eine mnemotechnische Hilfe bei diesen Kürzeln: beabsichtige ich, oder soll ich etwas unternehmen kommt QSW in Frage: WE, WIR = ICH.
Soll der Partner etwas unternehmen, ist QSU das richtige Kürzel: U(phonetisch), YOU, = DU.

Bei richtiger und sinnvoller Anwendung aller 3 Kürzel, nämlich QSY, QSU, QSW dürfte eine Frequenzwechselvorgang mühelos und mit minimalen Verständigungsschwierigkeiten ablaufen.

Das wünscht allen QRM-Geplagten

DJ5QK

Betr. Aktuelles zum Thema Bandwacht (AGCW-Info 1/86 S.31)

Für die Verteidigung unserer Exklusivbänder gegen unberechtigte Funkdienste könnte besonders in EU der aus ZL zu uns gekommene, in russischem CW-Klartext geschriebene Satz hilfreich sein. Nur, ich fürchte, so fehlerhaft und ohne Wortabstand gegeben wie dort geschrieben, wird ihn kaum ein angesprochener Eindringling verstehen.
Es muß besser heißen (vgl. S.31):

(UI)TA (OE)ASTOTA (OE)ASTX MEVDUNARODNOJ L(IM)BITELEXSKOJ
ЭТА ЧАСТОТА ЧАСТЬ МЕЖДУНАРОДНОЙ ЛЮБИТЕЛЬСКОЙ

POLOSY (OE)ASTOT -- POVALUJSTA QSY TOT (OE)ASTX.
ПОЛОСЫ ЧАСТОТ -- ПОЖАЛУЙСТА QSY TOT ЧАСТЬ.

Wörtlich übersetzt heißt das:

"Diese Frequenz ist ein Teil des internationalen Amateurfrequenzbereiches -- bitte verlassen Sie diesen Teil".

Ich würde eine kürzere Fassung vorschlagen:

(UI)TO L(IM)BITELEXKIJ DIAPAZON -- POVALUJSTA QSY
ЭТО ЛЮБИТЕЛЬСКИЙ ДИАПАЗОН -- ПОЖАЛУЙСТА QSY

was kurz und bündig heißt:

"Dies ist ein Amateurband -- bitte QSY".

Vielleicht helfen derartige freundliche Aufforderungen mehr als QRM gegen Eindringlinge, die oft auch aus Unkenntnis unsere Exklusivbänder benutzen.

Dazu muß man aber wissen, daß die Funkdienste einiger Länder (z.B. UA) auf unseren uns von der ITU zugewiesenen Bändern durch Zusatz- oder Alternativzuweisungen durchaus die gleichen Rechte wie der Amateurfunkdienst haben können. Unsere Bestimmungen über den Amateurfunkdienst sprechen selbst bei den uns exklusiv zum Primärfunkdienst zugewiesenen Bändern nur vom "weitgehend exklusiven Bereich für den Amateurfunkdienst". Auch die Frage, ob eine Amateurfunkstation nach obiger Aufforderung zum QSY ihr Rufzeichen nennen soll (oder darf), scheint mir nach §8 der DV-AFuG, der den Verkehr mit nichtgenehmigten Funkstellen untersagt, ebenfalls problematisch.

Es wäre interessant und notwendig, hierzu von kompetenter Stelle eine erschöpfende Auskunft darüber zu bekommen, wie "exklusiv" unsere Exklusivbänder eigentlich sind. Vielleicht in der nächsten AGCW-Info?

73 es agbp! Dieter DJ6ZC

Beiträge von Mitgliedern zu aktuellen Themen sind immer interessant! Auch technische und betriebstechnische Beiträge haben eine dankbare Leserschaft!

UM WEIERE AKTIVE MITARBEIT WIRD GEBETEN! AGBP, DJ5QK

oder: Wie schafft man in einem Jahr 250 CW-QSO's auf 2 Mtr./

Es begann damit, daß ich mir am Anfang des Jahres vornahm, das erste CW-Diplom an die Wand zu bringen. Gesagt, getan, die Handtaste an ein FT290R, eine kleine PA mit 15 Watt dahinter und auf das Dach eine 9 El. Yagi.

Standort: ein Hochhaus auf einer Anhöhe.

Man müßte nun meinen, alles Andere wäre eine Kleinigkeit, zählen doch zum AGCW 250 Diplom auf 2 Meter, auch alle Contest-QSO's!

Die ersten 50 Verbindungen dauerten, obwohl fast jeden Abend QRV, immerhin 2 Monate und da machte sich schon bemerkbar, daß so mancher OM nicht mehr als ein Standard-QSO zusammenbrachte. Der März, mit einem Contest, war ein Bomben-Monat. 60 QSO's waren ein großer Schritt auf das CW-125.

Aber dann !!!

Sehr schnell bemerkte ich, daß das nahe Umfeld abgegrast war. Nur noch selten kamen neue Stationen dazu. Lange CQ-Rufe an fast jedem Abend, oft ohne Antwort, waren deprimierend. Doch Ende April waren es schon ca. 130 Verbindungen. Einige Bandöffnungen nach G, LA, SM und HB9 bewegten mich dazu weiter zu machen, kamen doch jetzt die Sommermonate, wo so mancher OM auf die Berge klettert oder auch nicht?

An dieser Stelle muß vermerkt werden, daß ich selber 3 Wochen lang auf die höchsten Erhebungen im Schwarzwald stieg, mit FT290R, HB9CV und Handtaste mit Rucksack. Aber entweder war hier CW auf 2 Meter nicht bekannt oder mein Empfänger ging nicht? Es reichte in dieser Zeit nur zu 5 CW-QSO's. Trotzdem, nun habe ich es erreicht. Voller Genugtuung konnte ich Mitte September das 250. QSO in CW auf 2 Meter im Log vermerken. Neun Monate für 250 Verbindungen CW 2-Meter wahrhaft eine schwere Geburt?

Das Fazit:

Trotz schlechter Bedingungen auf Kurzwelle ist wenig CW-Betrieb auf 2 Meter. Einige Conteste ausgenommen, herrscht oft gähnende Leere. Gab es dann aber Bandöffnungen, mußte ich feststellen, daß auf diesem Band klotzen vor Hamspirit geht. Sobald auch nur eine etwas entferntere Bake zu hören war, waren es immer wieder dieselben Stationen, welche mit viel Leistung und großem Antennenaufwand rücksichtslos das ganze Band für sich in Anspruch nahmen. Schwächere Stationen wurden einfach an die Seite gedrückt, Hauptsache diese OM's hatten ihr QSO. Dazu mußte ich oft feststellen, daß man mit 15 Watt und 9 El. Yagi, nicht selten denselben Rapport bekam, wie andere mit 250 Watt und 4 er Gruppe.

Alles in Allem aber, hat es auf die Dauer doch Spass gemacht, wenn es auch oft etwas mühsam war. Zu wünschen wäre nur, daß noch mehr OP dieses Band nutzen. Bietet es doch die Möglichkeit, alle Tempos zu arbeiten, selbst schwache Stationen noch gut zu lesen, ja auch QSO's von längerer Dauer zu fahren, um dann gut vorbereitet auch auf der Kurzen Welle seinen Mann zu stehen.

Deshalb, Freunde der Telegrafie, rafft Euch auf und nutzt den VHF-CW-Bereich. Mancher Anfänger wird dankbar sein, auch mal erfahrene CW-Partner zu arbeiten. Denn gerade hier auf diesem Band sind doch die meisten Erstversuche, wo oft Erfahrung und guter Rat weiterhelfen kann.

In diesem Sinne,

Agbp D L 4 Y C G

Vatican auf 144 MHz

In der Zeit vom 1. bis zum 8. Juni 1986 hatten wir, DL9GS und DF7DJ, die Gelegenheit, im Vatikanstaat auf 2m QRV zu sein. Es handelte sich um ein Experiment in Zusammenarbeit der Ruhr-Universität Bochum und dem Vatican State Observatory. Untersucht werden sollten die Ausbreitungsbedingungen über Reflexionen an Ionisationserscheinungen in etwa 100 km Höhe, die durch Meteoriten hervorgerufen werden, im Amateurfunk Meteor Scatter genannt.

Nach 14-Stündiger Autobahnfahrt wurden wir in Castel Gandolfo von Edmund, HV2VO, empfangen. Edmund hatte bereits alle Vorbereitungen getroffen. So waren Hotelzimmer reserviert und ein Platz für den Aufbau der Station in seinem Shack vorbereitet. Die Ausrüstung bestand aus einem 2-m-Transceiver und einem zweiten Empfänger. Die Antenne, eine 12 Element Yagi konnte etwa 25m über Grund, auf dem Dach des päpstlichen Palastes montiert werden. Im Spelsepunkt der Antenne befand sich eine empfindliche Vorstufe. Außer dem wurde eine Endstufe mit einer 4CX1000 verwendet. Nachdem Station und Antenne montiert waren, begann das Ringen um die Erstverbindungen HV-...

Wo immer wir uns hören ließen, sei es im VHF-Netz auf 20m oder auf unserer 2m-Frequenz, herrschte immer sehr starker Andrang. Trotz starker Störungen durch einen Rundfunksender, der sich in nur 200m Entfernung befand, war diese Expedition ein großer Erfolg. Etwa 350 DX-QSO's wurden auf 2-m getätigt. Es wurde fast ausschließlich in Telegraphie, unter dem Rufzeichen HV2VO, gearbeitet. Etwa 60 Verbindungen wurden via Meteor Scatter gemacht. Dabei wurden 20 DXCC Länder erreicht. Leider ließen die erhofften ES-Öffnungen auf sich warten. Aber immerhin konnte FD1FHI via FAI erreicht werden.

Wir waren täglich etwa 18 Stunden QRV, so das wir in unserem Hotel nur sehr selten an zu treffen waren! Zu bewundern war Alfred, DL9GS, der in den letzten zwei Tagen fast volle 48 Stunden vor der Station saß.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Edmund, ohne dessen Hilfe dieses Unternehmen nicht möglich gewesen wäre. **DF7DJ**

Ausgestellte Diplome CW 500 von Mai 1985 bis Oktober 1985

EA8UH	JJ1EEA	PA2SAM	PA3ATN	PA3CLQ	SM4JXX	SM7ATS
SV1UG	UA9-099-212					
DF2WW	DF5TS	DJ20A	DJ5QK	DJ60P	DJ8GR	OK7PS
DK8FD	DK9FA	DL1ZBS	DL2HAN	DL2MDU	DL2SBH	DL3FBD
DL3HD	DL3MAQ	DL4BF	DL4FBK	DL4IW	DL6BBY	DL6KAR
DL8FBP	DL8LAP	DL9DAW	DL9FBC	DL9OP	DL9YDI	

CW - 500 Diplomsachbearbeiter

Helmut Hagedorn DJ 1 HB
Torfkühler Weg 6 D-4780 Lippstadt
Telef.: 02941/6977

CLASS A	CLASS B	CLASS C
01. G4BUE 7778	01. JH9HXF/1 5684	01. DLØSWL 3714
02. G3DNF 4480	02. DL5FBL 3218	02. DLØJU 2178
03. G8PG 3584	03. DF1UQ 2584	03. OK10AE 787
04. OK1JF 2002	04. DK3BN 2436	
05. OK2BMA 1332	05. DK5RY 1060	CLASS D
06. DL9QM 1250	06. SP2NAX 902	01. DK8FD 1938
07. SK5EU 935	07. SP4GFG 576	02. DLØJZ/p 1482
08. FD6ISB 696	08. OK1GS 344	03. DL5NAK 1394
09. DF4FA 384	09. OK1MNV 343	04. OZ1EUØ 694
10. Y25OL 328	10. Y23FI 312	05. Y23RB 558
11. PAØWDW 300	11. PA3AFF 272	06. Y25FF/A 512
12. DK2TK 229	12. G4MIJ 143	07. DK7FP/p 472
13. DL1EH 222	13. Y25SM 120	08. DJ8GR 371
14. YU3UR 216	14. HB9RE 110	09. YU3WO 280
15. OK1DLY 204	15. OK1DWU 92	10. Y29WF 105
16. OK1IOA 200	16. DJ5QK 48	11. Y22ØB 46
17. HB9QA 174	17. Y24FG 20	12. YU7MGU 1
18. YU7SF 163	18. Y23TL 4	
19. YU3TP 145		CLASS E
20. DF2ØF 135		01. Y2-EA-18430/D53 648
21. FD6IFH 133		02. Y2-12036/L31 405
22. DL1SN 130		03. DE4CWL 220
23. YU3PU 116		04. Y2-14315/H71 48
24. PAØYF 108		
25. IK1GKD 88		CHECKLOGS
26. OK1XM 65		OZ1JVN
27. Y21HE 36		SM6DUA
28. PAØATG 30		SM7CZC
29. EA1KC 16		YU3VO
		Y21UB
		Y24HF/Y23ZF
		Y25MG
		Y25ØJ
		Y26JD
		Y26SØ

SINGLE BAND RESULTS

	CLASS A	CLASS B	CLASS C	CLASS D	CLASS E
160m	-	-	-	DK8FD	-
80m	G4BUE	DF1UQ	DLØSWL	DK8FD	Y2-EA-18430/D53
40	FD6ISB	DL5FBL	DLØJU	OZ1EUØ	DE4CWL
20m	G3DNF	DK3BN	-	OZ1EUØ	-
15m	YU3PU+YU3TP	JH9HXF/1	-	-	-
10m	YU7SF	-	-	YU7MGU	-

NEXT QRP-CONTESTS: 19./20.JULY 1986 and 17./18.JANUARY 1987
CONTEST-MANAGER: DK9FN, SIEGFRIED HARI, P.O.BOX 1224, D-6453 SELIGENSTADT

DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

ERGEBNISSE 1986

DTC 1986 Klasse I

Platz	Call	Punkte
1.	DL5YAS	165
2.	DL4AAE	141
3.	DL3DV	138
4.	DL2HBX	132
5.	DK2VN	129
6.	DK3VZ	120
7.	DF5TS	99
8.	DJ2XP	96
9.	DL1ECG	93
	DL3WV	93
10.	DL6BBY	90
11.	DH0LAH	84
12.	DL7DU	69
13.	DL0CW	66
14.	DL0IH	60
	DK3OI	60
15.	DL4BBO/F	6

DTC 1986 Klasse II

Platz	Call	Punkte
1.	DK7ZT	147
2.	DL2SAP	132
	DL2EBX	132
3.	DL5FBL	126
4.	DL4FN	114
5.	DF1UQ	111
6.	DL5HCK	87
	DL8LAQ	87
7.	DL4BBE	81
8.	DL2SBC	18

DL7OU fecit

DTC 1986 Klasse III

Platz	Call	Punkte
1.	DE3JLU	222
2.	DE4CWL	48

2 Loseinsendungen in Klasse III

slow speed
is

===== > "SWING"

==== > beautiful!

=====

VHF-CW-Diplome

Im Berichtszeitraum 10/85 ... 10/86 haben 10 Amateure die Bedingungen für das VHF-CW-125-Diplom erfüllt. Hier die Rufzeichen:

DF 7 ON DH 0 LAH DK 7 ZT DL 1 OAT, DL 1 ZBS
DL 6 FBE
DE 3 HCG RB 4 IVG DL 8 FBP, DL 8 NCG

Für die neue Diplomklasse VHF-CW-250 qualifizierten sich
DL 4 IW DL 4 YCG und UA 3 WAC.

Insgesamt eine etwas enttäuschende Bilanz, zumal die CW-Aktivität auf den UKW-Bändern nicht gerade niedrig ist. 1985 beispielsweise konnte ich ca. 600 und in diesem Jahr über 1000 Telegrafieverbindungen (vor allem auf 2 m) tätigen.

Dr. Roland Milker - DL 2 OM

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

DF7DJ fecit

Klasse: A

1.	DF0TAU/P	JO40	46	12240	16	4	11.	DL5SBL	JN48	20	2272	6	2
2.	DL2FAG/A	JO40	42	7748	11	3	12.	DL6LAU	JO54	13	2075	10	3
3.	DK9FE/P	JO40	38	7250	10	3	13.	DF8AE	JO42	13	2001	8	3
4.	DF3TT/P	JN48	27	6660	11	5	14.	SM6LWH	JO67	10	1496	7	3
5.	DF1ZE	JN49	26	6480	11	5	15.	DL9FW	JO41	13	1296	6	2
6.	DL6NBD/P	JN59	21	3384	9	3	16.	DL4GCR	JN48	16	1180	5	1
7.	DK4CU/P	JO31	21	2780	10	2	17.	OE6SBD/6	JN77	8	1176	6	3
8.	DL2ZAV/P	JO40	22	2700	8	2	18.	DL4KF	JO30	12	1170	5	2
9.	DL6NAK/P	JN59	20	2564	9	2	19.	DJ5KX	JO30	12	1120	4	2
10.	DL6BF	JO32	16	2352	9	3	20.	SL5ZZC	JO89	2	98	2	1

Klasse: B

1.	DK0UKW	JO31	51	9844	21	5	13.	DL2FBF/P	JO40	25	2088	8	2
2.	DL6FAW	JN39	49	9266	16	5	14.	DF4ZK	JN49	25	2034	8	2
3.	DL4FJ/P	JN49	45	8946	17	5	15.	DK1HO	JN49	20	1886	8	3
4.	DL3YCV/P	JO42	35	5390	15	4	16.	OZ1FOW	JO64	12	1400	8	4
5.	DF81K	JN49	41	5208	13	3	17.	OZ1FDJ	JO65	11	1334	9	4
6.	DK7ZH	JO40	34	3978	11	3	18.	DK1OS	JO31	17	1173	7	2
7.	DK7QB	JO31	24	2619	12	3	19.	OZ3ZW	JO54	12	1100	5	3
8.	DL2LAH	JO44	19	2409	13	4	20.	SM7PKK	JO65	11	1050	6	3
9.	DF0HX/P	JO40	29	2400	10	2	21.	OH6AYS	KP13	10	512	6	2
10.	DL4FAF/P	JN49	27	2346	7	2	22.	DK7FP/A	JO31	4	84	1	1
11.	DJ1JD/P	JO52	18	2336	12	4							
12.	DL4YCG	JO42	19	2150	10	3							

Klasse: C

1.	DL2OM	JO30	71	14994	28	7	9.	PA3BAS	JO21	26	1728	9	3
2.	PA0NIE/P	JO20	59	13195	25	8	10.	OH3MF	KP20	14	720	10	2
3.	DL4VB/P	JN39	42	7772	18	8	11.	DH0LAH	JO43	12	540	8	2
4.	DF1BN	JO31	41	7125	22	7	12.	OK1ATQ	JO70	10	510	7	2
5.	DF7DJ	JO31	36	5831	19	6	13.	DL9LBH	JO44	8	506	7	3
6.	DL9YBJ	JO41	35	4469	16	5	14.	OH3ST	KP20	11	486	8	2
7.	DL6FAL	JO40	39	4128	12	4	15.	I6JKW	JN63	8	390	5	2
8.	OZ1LO	JO55	29	3280	16	5							

AGCW-UHF Contest März 86

DF7DJ fecit

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

Klasse: A

1.	DL6KAR	JO30	12	1260	4	2	4.	DL6LAU	JO54	4	364	4	2
2.	DK9FE/P	JO40	15	1190	5	1	5.	DL4IW/P	JN39	4	208	4	2
3.	DL9YBJ	JO41	6	510	5	2							

Klasse: B

1.	OZ3ZW	JO54	14	1311	8	3	5.	DF81K	JN49	6	234	4	1
2.	SM7FVB	JO76	5	420	5	2	6.	DK1OS	JO31	5	192	3	1
3.	DL2FBF/P	JO40	10	369	4	1	7.	DL6FAL	JO40	6	184	3	1
4.	DL4VB/P	JN39	5	273	3	2							

Klasse: C

1.	DL2OM	JO30	21	1560	9	3	4.	DF7DJ	JO31	7	272	6	2
2.	DL8QS	JO43	13	1271	11	4	5.	OH3ST	KP20	4	96	3	1
3.	OZ1LO	JO55	10	667	8	3							

AGCW VHF Contest Juni 86 --14--

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

DF7DJ fecit

Klasse: A

1. DF0TAU/P	JO40	41	15847	18	7	10. DK2TK	JO41	19	2751	11	2
2. DK5PD/P	JN67	31	9143	16	5	11. DL6NBD/P	JO50	15	2425	10	3
3. DL2ZAV/P	JO40	34	8712	16	4	12. PAONZH	JO21	11	1065	5	2
4. DJ1QJ	JN58	22	5548	13	5	13. DF6WQ	JO30	10	960	7	1
5. DK4CU/P	JO31	27	5404	13	3	14. DL1YDD	JO31	11	657	4	1
6. DF3TT/P	JN48	21	5075	15	4	15. DL4KF	JO30	11	584	3	1
7. DL4IW/P	JN39	27	4825	10	3	16. DJ7ST	JO52	4	364	3	2
8. DL5HBS/P	JO53	22	4672	12	4	16. DL6NAF	JO50	2	192	2	2
9. DL4GBX/P	JN48	29	4557	11	2	18. DL1ZBS	JO40	3	175	2	1

Klasse: B

1. DL9GS	JO31	54	13688	24	7	10. OK1AQF	JO60	18	2210	11	3
2. DK9FE/P	JO40	44	8694	17	5	11. DF5JB	JO31	22	1680	6	2
3. DK7ZH	JO40	38	7602	17	5	12. DL1OM	JO31	14	1450	5	4
4. DL1GBQ/P	JN47	35	7480	19	5	13. DK7FP/P	JO31	17	1350	8	2
5. DL9YBJ	JO41	32	7252	14	7	14. DK5RY/P	JN58	11	880	6	2
6. DJ1JD/P	JO52	26	3729	13	4	15. DF9AR	JO52	12	846	8	2
7. DL8ZAW/P	JO40	26	3537	12	3	16. DF1FW/P	JO40	15	816	7	1
8. DL4YCG/P	JO42	28	3159	12	3	17. DL7AB	JO62	6	598	6	4
9. DFOHX/P	JO40	24	3131	11	4						

Klasse: C

1. DL2OM	JO30	64	14256	26	8	5. I6JKW	JN63	13	1692	11	5
2. DJ5BR	JO31	35	4510	16	5	6. DH4MAT	JN58	15	432	3	1
3. OZ1LO	JO55	29	3645	15	6	7. SL5ZZC	JN89	6	140	5	1
4. DK7ZT	JO40	26	3528	17	5						

Klasse: D

1. DE1CWL	JO43	14	392	8	4	2. DE6NAF	JO50	1	6	1	1
-----------	------	----	-----	---	---	-----------	------	---	---	---	---

AGCW UHF Contest Juni 86

Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

DF7DJ

Klasse: A

1. DF3TT/P	JN48	6	440	5	1	2. DJ7ST	JO52	3	119	2	1
------------	------	---	-----	---	---	----------	------	---	-----	---	---

Klasse: B

1. DL9YBJ	JO41	11	1305	9	4	4. PAONZH	JO21	4	112	3	1
2. DK7FP/P	JO31	10	782	8	3	5. DL4IW/P	JN39	3	112	3	1
3. DK9FE/P	JO40	10	704	6	2	6. DF9AR	JO52	3	70	2	1

Klasse: C

1. DL8QS	JO43	17	1786	13	5	3. DL5BAW	JO43	14	1224	9	5
2. DL2OM	JO30	17	1400	10	3	4. OZ1LO	JO55	8	440	7	3

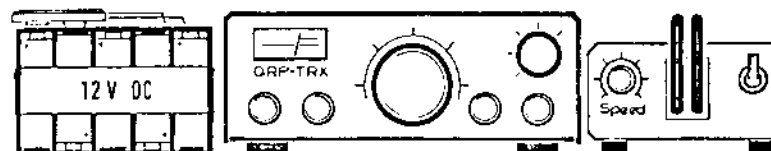
--15--

ORP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHENSTEINSTR. 7B
8 MÜNCHEN 60



Liebe QRP-Freunde

In der zweiten Septemberhälfte 1986 war ich im Urlaub in QRV unter F/DJ1ZB von nr Ierpignan aus QRV. Während Urlauber in SSB oft mit satten Leistungen zu hören sind, genügten in CW 2 Watt RF und eine 40 m lange, endgespeiste Drahtantenne für nette QSOs mit der Heimat und auch mit französischen Funkamateuren. Das beste Band dafür war 40 m, seltener 80 m, die beste Zeit vormittags (abends oft QRV). 10 MHz wurde nicht probiert, da dieses Band werktags nur schwach belegt ist. 20 m und 15 m waren gut für QSOs mit dem übrigen Europa, 10 m war tot.

Im Rahmen der sich ausweitenden EuroLizenz-Möglichkeiten werden derartige Aktivitäten in der nächsten Urlaubssaison sicher zuzunehmen. Wichtig dazu erscheint mir ein flexibles Antennenanpaßgerät, vor allem wenn man den Urlaubsort vorher nicht kennt und trotzdem die Antennenfrage lösen muß.

"Dummy Load" - Dipol

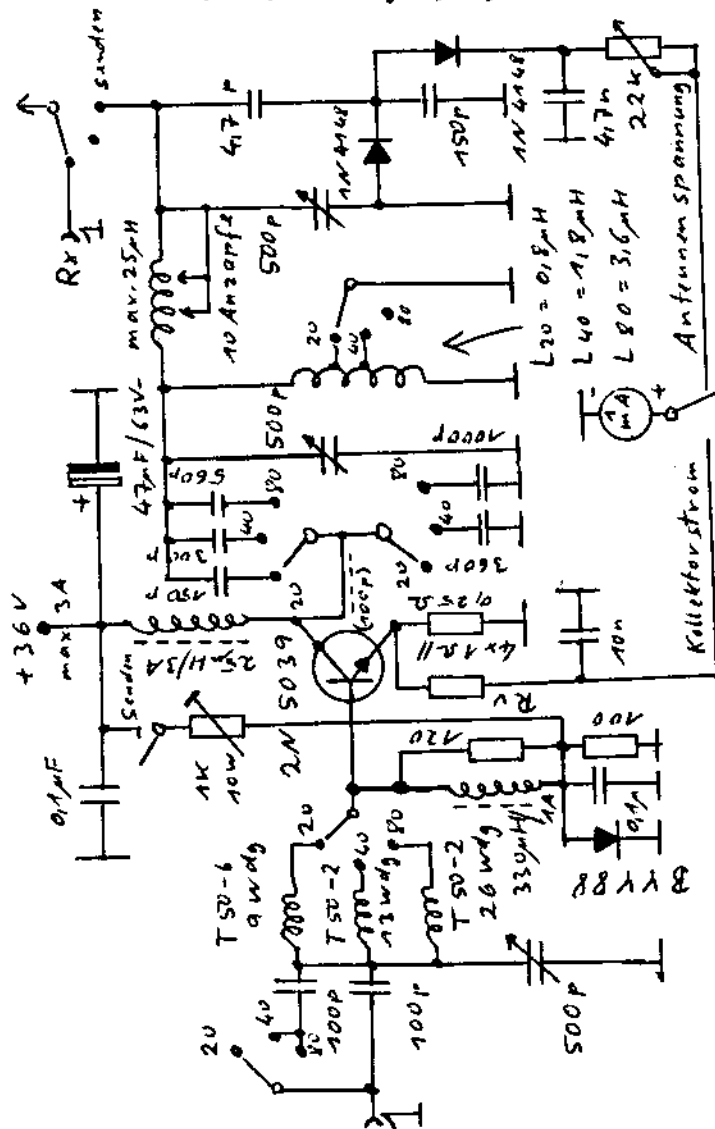
Diese Antennenform erscheint mir für QRP nicht das Richtige. Ich würde RF-Leistung lieber in der Spule eines Anpaßgerätes oder in der Seele eines Koaxkabels verbrennen als in einem bequemen Abschlußwiderstand. Die relativ günstigen Meßwerte von KUTG (AGCW-INFO 1/1986) dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, daß 16 m für einen Dipolast recht gut $3/4 \lambda$ für 14 MHz sind und auch für 80 m nicht allzu weit von $\lambda/4$ entfernt sind. Die Ergebnisse wären sicher erheblich schlechter, wenn die Dipoläste für ein Band hochanfällig wären. Insofern ist die Drahtlänge dieses Dipols, was seine Wirksamkeit betrifft, durchaus nicht beliebig. Er wäre auch als Mehrdrahtdipol denkbar, wenn nur die Dipoläste für möglichst viele Bänder in etwa ein ungerades Vielfaches von $\lambda/4$ betragen, so daß der Fußpunktwiderstand möglichst in die Größenordnung der ohmschen Last kommt. Aber einen solchen Dipol könnte man auch über das Speisekabel mit einem guten Anpaßgerät abstimmen, auch ohne den Lastwiderstand.

QRP-Nachverstärker

Für Skeds mit einer Urlaubsstation im europäischen Raum hielt ich es doch für angebracht, mein QRP-Signal um etwa zwei S-Stufen anzuheben. So entstand aus vorhandenen Teilen auf einem Sender-Versuchsschassis der umseitig skizzierte Nachverstärker mit dem RCA-Transistor 2N5039. Das TO-3-Gehäuse wird am besten mit einer Glimmerscheibe isoliert auf einer geerdeten Künler geschraubt (dann kann die Festkapazität von 100 pF von Kollektor nach Masse entfallen), ebenso die Vorspannungsdiode, ein Typ mit Kathode am Gehäuse. Die Vorspannung soll bei 2 W Steuerleistung lediglich

26.12.86 bis 1.1.87 G-QRP-Winter Sports
1.1.87 AGCW HYNC mit QRP-Klasse
17-18.1.87 AGCW QRP Winter Contest
31.1.-1.2.87 OK - G QRP Weekend (G-QRP-C)
7.2.87 AGCW 80 m HTP mit QRP-Klasse
1.5.87 AGCW QRP-Party 13-19 UTC

Das wär's für
diesmal.
73 es awah QRP
ur Ma-Jo
DJ1ZB



Nachverstärker für QRP-Sender

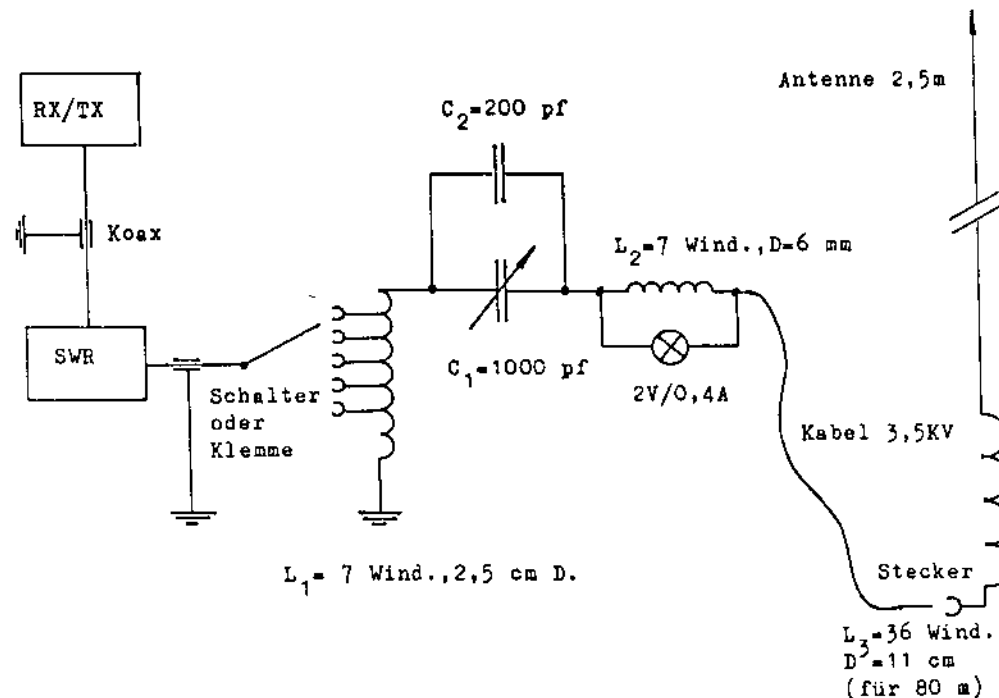
Rubestrom ca 0,1...0,4 A

Output bei 2W Ansteuerung:

Power	Current	Resistance
30 W	ca	80 m
25 W	ca	40 m
20 W	ca	20 m

Der PA-Kreis paßt auch
Langdrähte an.

Kommerzielle Kurzwellen-Mobilantennen bereiten oft - besonders auf dem 80m Band-Schwierigkeiten, wenn die gesamte Bandbreite genutzt werden soll. Geeignete mobile Anpassgeräte sind aufwendig und teuer. Hier wird eine einfache, auch im DX-Betrieb seit Jahren bewährte Eigenbau-Mobilantenne vorgestellt, die auf allen Bändern ein SWR besser 1,5 ermöglicht.



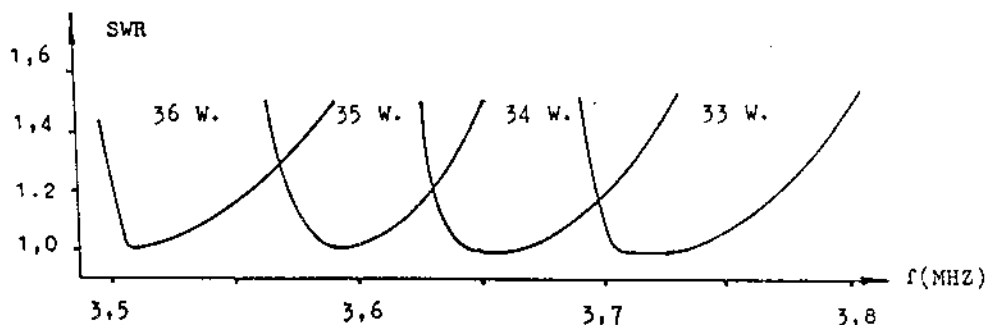
Die Abgriffe der Spule L_1 (7 Windungen, $D=2,5\text{cm}$) können mit einer Klemme von Hand erfolgen, bequemer ist jedoch den Abgriff über einen Schalter zu legen. Der Drehko C_1 sollte eine Kapazität von mindestens 1000 pF haben. Bei üblichen Leistungen bis 150 Watt out funktioniert ein Drehko mit kleinem Plattenabstand, wie er in Rundfunkgeräten verwendet wurde, einwandfrei. Solche Drehkos kann man auf jedem Flohmarkt erwerben. Bei ausreichender Grundkapazität kann auf den Festkondensator C_2 verzichtet werden. Die Glühlampe 2V/0,4A, die über den Shunt L_2 gespeist wird, erlaubt die Anpassung. Der Drehko C_1 wird so lange verdreht, bis die Lampe hell leuchtet. Auf den höheren Bändern über 7 MHz funktioniert die Lampe nicht mehr optimal. Es ist daher zu empfehlen mit einer SWR-Brücke zu arbeiten. Die Glühlampe kann dann entfallen.

Das gesamte Anpassgerät sollte gut zugänglich im PKW neben dem Sender installiert sein. Die Einspeisung zur Antenne erfolgt über ein Hochspannungskabel (PKW-Zündkabel 3,5 KV). Die Antennenspule L_2 hat für das 80m-Band 36 Windungen mit 11 cm Durchmesser. Der Windungsabstand beträgt 5 mm. Verwendet wurde versilberter Kupferdraht mit 2 mm Durchmesser. Die verschiedenen Abgriffe wurden innen durch die Spule nach unten herausgeführt und auf Steckbuchsen verlötet. Der jeweilige Bandanschluß erfolgt über das Hochspannungskabel mit Büchelstecker durch Umstecken von Hand. Zur Festlegung der Anzapfstellen ist es zweckmäßig, zuerst mit einer Klemme den genauen Punkt zu suchen und erst dann zu löten.

Für das 20-, 30- und 40m-Band genügt eine Anzapfung. Für das 80 m-Band sind insgesamt 4 Anschlüsse notwendig, um über die volle Bandbreite ein SWR besser 1,5 einzuhalten. Für die einzelnen Bänder ergeben sich folgende Windungszahlen:

Band	Frequenz (MHz)	Windungszahl der Antennenspule L_2
80 m	3,50-3,58	36
	3,57-3,64	35
	3,63-3,72	34
	3,68-3,80	33
40 m	7,00-7,10	8
30 m	10,10-10,15	7
20 m	14,00-14,35	6

Für das 80 m-Band ergeben sich folgende SWR-Verhältnisse:



Als Antennenrohr wurde ein verkupfertes, dreiteiliges Stahlrohr mit D=10/5 mm verwendet. (MS A 116A, 117A, 118A). Solche Rohre wurden bisher auf den Flohmärkten in Friedrichshafen und Weinheim immer angeboten.

Die Antenne wird zweckmäßig auf dem Kotflügel oder über der PKW-Stoßstange montiert. Die Montage auf dem Autodach ist nicht zu empfehlen, da dann bei einer maximal zulässigen Gesamthöhe von 3,5 m die Antennenlänge von 2,5 m gekürzt werden müßte. Zum Schutz gegen Regenwasser sollte die Antennenspule in ein Kunststoffrohr (Abwasserrohr, NW=120 mm) montiert werden. Eine TÜV-Abnahme der Antennenanlage ist zu empfehlen. Eine ausführliche techn. Beschreibung des TÜV/München kann beim Verfasser gegen Freiumschlag angefordert werden.

73 es agbp de DF 1 UQ

CW ist prima! Versuch's auch mal!

~~~~~ Ehrentafel ~~~~~

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellers  
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN, DF4QW, DL8VV, DJ6ZC, DL8OE, DJ5QK, DF2HN, DK7XX, ZS1BT  
DF6GN, DL9HC, DE0AAA, DK8XW, DL2HX, DL-E02-1659861, DF6BV  
DF1NY, DF3QN, DL6FAL, DK3VZ, G3DNF, DK2TK, DK3KD, DL1BBO  
DL8QS, DF5DD, DJ5KB, DF1BN, DL5NAI, HB9CSA, DJ8TJ, DL6ZG  
DJ0YI, DL3MO, DF4ZL, DL2SAP, DL1QT, DL50A, DF5BL, HB9NL, YU7SF  
DK1JX, DF5OQ, DF1UQ, DF2PI, DF3ID, DL1NBY, DL1SN, DF3MH, DJ6ZB  
DF4XC, DL3HAH, DJ3LR, DE0HPE, DF4NJ, DK7ZH, DJ6OP, DL6YBX  
DL3VD, DL5FBL, DK9NH, DF2XJ, DL2HCB, DE3RAD, DL1ZQ, DL8CA, DK7ZT  
\*\*\*\*\*

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellers an Organisationen  
oder Funkamateure, die sich besonders um den CW-FUNK  
verdient gemacht haben.

"DIG-SEKTION-CW"

\*\*\*\*\*  
CONGRATS es ALWAYS GOOD BRASS POUNDING dr FRDS de  
AGCW-DL

\*\*\*\*\*  
Rolf Müller DL8VV Sachbearbeiter AGCW-DL-Wandteller  
\*\*\*\*\*



Aktives Nf-Filter für CW-Empfänger  
von Siegfried Block, DJ5FL

In der AGCW-DL-Info 2/1983 wurde ein Nf-Filter nach OE3FMB vorgestellt, das an den RX-Ausgang angeschlossen wird und zwei externe Spannungsquellen benötigt. Das hier beschriebene aktive Filter kann in den Empfänger eingebaut und an die "Bordspannung" angeschlossen werden.

Der Innenwiderstand der Signalquelle ist bei Zinfügung des Filters in die Nf-Vorstufe nicht mehr vernachlässigbar. Er muß in Reihe mit R<sub>1</sub> gedacht werden und verstimmt, je nach Gerät und Potieinstellung, das frequenzbestimmende RC-Netzwerk mehr oder minder. Wit die Schaltung zeigt, wird dieser Effekt durch R<sub>3</sub> reduziert. Ein weiterer Vorteil der Schaltung ist die stufenlos einstellbare Bandbreite, bis hin zum Schwingeinsatz (Oldtimer erinnert das an den Audionempfänger mit Rückkopplung).

Um das Filter auch abschaltbar zu machen, wären ein Öffner- und ein Schließerkontakt nötig. Es gibt auf dem Markt aber nur Potentiometer mit zwei Einschaltkontakten. Durch eine Trickschaltung mit R<sub>3</sub>, R<sub>4</sub>, R<sub>5</sub> und S1a werden übliche Potis verwendbar. R<sub>4</sub> und R<sub>5</sub> werden so bemessen, daß der Nf-Pegel bei ein- und ausgeschaltetem Filter etwa gleich groß ist. Der mechanische Einbau in den Empfänger ist unproblematisch: Da das Potentiometer die Platine hält (und nicht umgekehrt), braucht nur ein Loch für die Zentralbefestigung des Potentiometers gebohrt zu werden. Eine andere Möglichkeit ist der Austausch eines Einfachpotis im Gerät gegen ein Doppelpoti mit Schalter.

Mit eingeschaltetem Filter kann man einen Transceiver jetzt viel genauer auf die Frequenz der Gegenstation abstimmen. Will man ohne RIT (Empfängerfeinverstimmung) arbeiten, wird die Filtermittelfrequenz f<sub>0</sub> zweckmäßigerweise so hoch gewählt wie die Gegenstation bei abgeschaltetem RIT zu hören ist, wenn der eigene Sender genau auf Zerobeat liegt (Dies entspricht der Verstimmung des Trägerschaltators in SSB-Exciter, die beim Senden nötig ist, um bei CW in den Durchlaßbereich des Quarzfilters zu kommen).

Mit den angegebenen Werten für C<sub>1</sub>, C<sub>2</sub>, R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> liegt die Filtermittelfrequenz bei 700 Hz. Zur Umrechnung auf eine andere Frequenz f<sub>d</sub> müssen entweder die Werte der Widerstände oder die der Kondensatoren mit dem Faktor 700 Hz : f<sub>d</sub> multipliziert werden.

Die frequenzbestimmenden Bauteile wurden für f<sub>0</sub> = 700 Hz nach folgenden Formeln berechnet:

$$R_1 = 15k \quad R_2 = 20 \cdot R_1 = 300k \quad (150k \text{ in Reihe mit } 150k)$$

$$C_2 = \frac{1}{2 \pi f_0 \cdot 8,94 \cdot R_1} = 1,695n \quad (\text{gewählt: } 1,7n) \quad C_1 = 4C_2 = 6,8n$$

**DJ5FL**

|                |                         |                                            |                        |
|----------------|-------------------------|--------------------------------------------|------------------------|
| Präsident:     | Alfred Diergarten DJ6PC | Nepomukstraße 4<br>Tel.: 02947/3747        | 4783 Anröchte-Mellrich |
| Vizepräsident: | Otto A. Wiesner DJ5QK   | Feudenheimer Str. 12<br>Tel.: 06221/833031 | 6900 Heidelberg 1      |
| Sekretär:      | Werner Hennig DF5DD     | Holzstraße 312<br>Tel.: 02941/77639        | 4780 Lippstadt         |
| Schatzmeister: | Manfred Fritsche DF5DT  | Wiedenbrücker Str. 4<br>Tel.: 02941/63958  | 4780 Lippstadt         |
| Beisitzer:     | Gisela Rink DL6ZAR      | Röntgenstraße 36<br>Tel.: 06181/23363      | 6450 Hanau             |

BEIRAT DER AGCW-DL (Erweiterter Vorstand)

|                     |        |                                                        |
|---------------------|--------|--------------------------------------------------------|
| QRP-Referat:        | DJ1ZB  | Hajo Brandt, Lohensteinstr. 7b, 8000 München 60        |
| UKW-Referat:        | DF7DJ  | Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen      |
| QTC-Referat:        | DL1ZQ  | Hans Dreyer, Lohwort 16, 2000 Hamburg 54               |
| Logistik-Referat:   | DF9IV  | Gerd Lienemann, Mühlbergstr. 12, 6710 Frankenthal 6    |
| Service-Referat:    | DK4LP  | Heinz Müller, Malkendorfer Weg 10, 2406 Stockelsdorf 2 |
| Wahlen/Abstimmungen | DJ9SB  | Rena Krause, Johannesmühler Str. 36, 6800 Mannheim 31  |
| DL-Net-Referat:     |        | zur Zeit nicht besetzt                                 |
| AGCW-Net-Referat:   |        | zur Zeit nicht besetzt                                 |
| Contest-Reminder:   | DL6NAK | Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf         |
| EUCW-Koordinator:   | DL7DO  | Ralf Herzer, Düsseldorf Str. 15, 1000 Berlin 15        |
| INFO-Versand:       | DH3AAB | Wolfgang Kohsen, Hannoversche Str. 34, 3100 Celle      |
| Kassenprüfer:       | DL6DP  | Hans Falz, DJ1HB Helmut Hagedorn                       |

SACHBEARBEITER CONTESTE

|                    |        |                                                        |
|--------------------|--------|--------------------------------------------------------|
| HNYC (KW)          | DK1OU  | Fritz Bach jr., Eichendorffstr. 15, 4787 Geseke        |
| QRP-Conteste       | DK9FN  | Siegfried Hari, Spessartstr. 80, 6453 Seligenstadt     |
| UKW-Conteste       | DF7DJ  | Herbert Aschhoff, Bergkamener Str. 76, 4708 Kamen      |
| QRP/QRP Party      | DL1DAL | Wolfgang Kühl, Schultenstraße 12, 4780 Lippstadt       |
| HTP 80/HTP 40      | DF10Y  | Friedrich Fabri, Vor dem Steintor 3, 3017 Pattensen    |
| D T C              | DL7OU  | Jürgen Gohlke, Raabestraße 13a, 1000 Berlin 49         |
| Semi Autom. Key P. | DK9KR  | Ulf-Dietmar Ernst, Postfach 100717, 6000 Frankfurt 1   |
| ZAP Merit Contest  | DL2FAK | Thomas Rink, Röntgenstraße 36, 6450 Hanau              |
| GOLDENE TASTE      | DL6NAK | Joachim Haese, Hauptstraße 14, 8619 Zapfendorf         |
| Contest-Plaketten  | DF3YK  | Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26 |

SACHBEARBEITER DIPLOME

|                 |       |                                                        |
|-----------------|-------|--------------------------------------------------------|
| CW 2000/CW 1000 | DF3YK | Christoph Beier, Oranienburger Str. 24, 1000 Berlin 26 |
| CW 500          | DJ1HB | Helmut Hagedorn, Torfkuhler Weg 6, 4780 Lippstadt      |
| QRP 500/250/100 | DL7JR | Rudolf Donath, Talgarten 21, 3101 Ahnsbeck             |
| UKW CW 250/125  | DL2OM | Dr. Roland Milker, Finkenweg 14, 5451 Oberhonnefeld    |
| W-AGCW-M        | DK7DO | Klaus-Werner Haide, Postfach 1084, 4782 Erwitte        |
| AGCW-Wandteller | DL8VV | Rolf Müller, Theodor-Heuß-Str. 2, 2122 Lüneburg        |

Diplomanträge, Bestellungen von grünen Aufklebern und Anstecknadeln bitte nur an das Service-Referat DK4LP, Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ 20010020

--- II ---  
DIPLOMPROGRAMM DER AGCW-DL

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern hat die AGCW eine Reihe von Diplomen herausgegeben, die von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Für diese Diplome gelten die QSL ab 01.01.1971 (QRP-DW 100 ab 01.01.1985). Anträge und Diplomgebühr in Höhe von DM 7,00 bzw. DM 5,00 für QRP-DW 100 gehen an das Service-Referat DK4LP:

>> HEINZ MÜLLER DK4LP, POSTFACH 1134, D-2406 STOCKELSDORF-CURAU <<

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszweckes bitte an die gleiche Anschrift, Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ 200 100 20.

**CW 2000** Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in Telegrafie auf KW werden gewertet, einschl. Conteste, ZAP-Verkehr.  
**CW 1000** AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei lis. Funkamateurne bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSO je Monat des Jahres enthält.

**K W**

**Q R P** Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf den KW-Bändern ausgeben. Es werden 500, 250 oder 100 CW-QSOs mit einem TX-Input unter 10 Watt bzw. einem Output unter 5 Watt verlangt. Eine ehrenwörtliche Erklärung ist beizufügen, daß bei allen QSOs der Input nicht über 10 Watt bzw. der Output nicht über 5 Watt lag. Die übrigen Bedingungen wie oben.

**U K W** Dieses Diplom wird für den Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz an aufwärts ausgeben. Es werden mindestens 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt, keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

**W AGCW-M** Für das WORKED AGCW MEMBERS zählen alle CW-QSOs der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in den AGCW-Rundsprüchen bekanntgegebenen Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte erforderlich. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können gegen SASE und eine Auflistung der zusätzlich gearbeiteten Stationen angefordert werden. Jedes Mitglied zählt mit seiner QSL-Karte einmal 1 Punkt. QSL-Karten von YL/XYL zählen 3 Punkte, QSL für einen bestätigten AGCW-Rundspruch zählen 5 Punkte. EU-Stationen multiplizieren die Endpunktzahl mit 2, DX-Stationen mit 3, Verbindungen auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Jedes Call darf im Antrag nur einmal aufgeführt werden. Für dieses Diplom müssen eine GCR-Liste und die QSL-Karten der Rundspruchstationen eingereicht werden. Die QSL-Karten werden nach Kontrolle zurückgeschickt.

Die Diplome werden von verschiedenen Diplom-Managern ausgestellt, beachten Sie aber bitte: Alle Anträge und die Diplomgebühr nur an das Service-Referat DK 4 LP, Anschrift siehe oben.

Rufzeichenliste der AGCW-DL

bis Nr. 1490

--- III ---

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|                |        |             |        |             |        |
|----------------|--------|-------------|--------|-------------|--------|
| <b>4Z:</b>     |        | DF1UI       | 1112 F | DF3UF       | 1131 F |
| <b>4Z4KX</b>   | 476 A  | DF1UQ       | 1024 F | DF3UU       | 1064 F |
| <b>4Z4OZ</b>   | 475 A  | DF1UY       | 1007 F | DF3WH       | 1156 F |
| <b>9V1:</b>    |        | DF1XC       | 925 F  | DF3WX       | 1100 F |
| <b>9V1RS</b>   | 267 A  | DF1ZA       | 1363 F | DF3XZ       | 1043 F |
| <b>BRS:</b>    |        | DF1ZE       | 377 F  | DF3YK       | 663 F  |
| <b>BRS1582</b> | 746 A  | DF1ZW       | 471 F  | DF3ZE       | 965 F  |
| <b>CT:</b>     |        | <b>DF2:</b> |        | <b>DF4:</b> |        |
| <b>CT1AJW</b>  | 881 F  | DF2BP       | 356 A  | DF4BO       | 759 F  |
| <b>DB:</b>     |        | DF2CQ       | 862 F  | DF4CN       | 755 F  |
| <b>DB1NS</b>   | 1310 F | DF2DQ       | 593 F  | DF4DO       | 935 F  |
| <b>DB3SU</b>   | 1176 F | DF2DZ       | 335 F  | DF4EK       | 779 F  |
| <b>DB6DX</b>   | 1013 F | DF2HA       | 1322 F | DF4HM       | 630 F  |
| <b>DC:</b>     |        | DF2HN       | 611 F  | DF4IE       | 676 F  |
| <b>DC2YJ</b>   | 750 F  | DF2JO       | 834 F  | DF4KQ       | 950 F  |
| <b>DC4LV</b>   | 1236 F | DF2JW       | 5 F    | DF4MG       | 1080 F |
| <b>DC6XZ</b>   | 881 F  | DF2KU       | 327 F  | DF4NJ       | 560 F  |
| <b>DC9JV</b>   | 41 A   | DF2MF       | 399 F  | DF4PA       | 523 F  |
| <b>DD:</b>     |        | DF2NT       | 1110 F | DF4PD       | 808 F  |
| <b>DD6EJ</b>   | 1410 F | DF2OF       | 1183 F | DF4QD       | 1039 F |
| <b>DE:</b>     |        | DF2OU       | 657 A  | DF4QW       | 362 F  |
| <b>DE-G07/</b> | 35 A   | DF2PB       | 1060 F | DF4TX       | 1359 F |
| <b>DE-P33/</b> | 75 A   | DF2PI       | 556 F  | DF4VQ       | 1200 F |
| <b>DE0HPE</b>  | 1427 F | DF2PS       | 858 F  | DF4WA       | 1225 F |
| <b>DE1EWA</b>  | 782 F  | DF2RG       | 838 F  | DF4XB       | 922 F  |
| <b>DE1QST</b>  | 1244 F | DF2RQ       | 401 F  | DF4XG       | 885 F  |
| <b>DE2QRV</b>  | 1380 F | DF2SL       | 290 F  | DF4ZG       | 649 F  |
| <b>DE2RFM</b>  | 69 A   | DF2SX       | 1056 F | DF4ZL       | 1221 F |
| <b>DE4CWL</b>  | 631 F  | DF2WF       | 915 F  | DF4ZS       | 1391 F |
| <b>DE5SML</b>  | 389 F  | DF2WM       | 1255 F | DF4ZT       | 1276 F |
| <b>DFO:</b>    |        | DF2WV       | 1412 F | DF4ZV       | 674 F  |
| <b>DFOACW</b>  | 1111 A | DF2XJ       | 728 F  | <b>DF5:</b> |        |
| <b>DF1:</b>    |        | DF2YJ       | 888 F  | DF5CO       | 608 A  |
| <b>DF1BN</b>   | 1166 F | DF2ZC       | 457 F  | DF5DD       | 489 F  |
| <b>DF1BT</b>   | 1184 F | <b>DF3:</b> |        | DF5DT       | 572 F  |
| <b>DF1CF</b>   | 358 A  | DF3EC       | 537 A  | DF5DW       | 518 F  |
| <b>DF1FW</b>   | 638 F  | DF3EK       | 538 A  | DF5EY       | 619 A  |
| <b>DF1HF</b>   | 416 F  | DF3GE       | 1323 F | DF5JB       | 719 F  |
| <b>DF1HT</b>   | 328 F  | DF3GX       | 1277 F | DF5JM       | 1025 F |
| <b>DF1II</b>   | 868 F  | DF3HQ       | 745 F  | DF5JS       | 660 F  |
| <b>DF1KF</b>   | 789 F  | DF3HR       | 433 F  | DF5JT       | 599 F  |
| <b>DF1LR</b>   | 501 F  | DF3IC       | 644 F  | DF5KI       | 652 F  |
| <b>DF1NH</b>   | 993 F  | DF3ID       | 654 F  | DF5LL       | 632 F  |
| <b>DF1NT</b>   | 512 F  | DF3MH       | 549 F  | DF5LS       | 470 F  |
| <b>DF1NY</b>   | 788 F  | DF3MI       | 543 A  | DF5MD       | 546 F  |
| <b>DF1OK</b>   | 1319 F | DF3NY       | 1474 F | DF5MH       | 1247 F |
| <b>DF1OY</b>   | 670 F  | DF3OA       | 726 F  | DF5MP       | 757 F  |
| <b>DF1PA</b>   | 661 F  | DF3OH       | 579 A  | DF5OC       | 758 F  |
| <b>DF1PZ</b>   | 455 F  | DF3PT       | 1227 F | DF5OQ       | 671 F  |
| <b>DF1QX</b>   | 259 F  | DF3QN       | 142 F  | DF5PZ       | 689 F  |
| <b>DF1TB</b>   | 1214 F | DF3TT       | 1293 F | DF5RX       | 588 F  |

# Rufzeichenliste der AGCW-DL

bis Nr. 1490

--- IV ---

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|             |        |             |        |             |        |
|-------------|--------|-------------|--------|-------------|--------|
| DF5SF       | 359 F  | DF7YE       | 1362 F | DH4FAU      | 1406 F |
| DF5TS       | 1292 F | DF7ZB       | 587 F  | DH6KAN      | 1328 F |
| DF5TV       | 955 F  | <u>DF8:</u> |        | DH6YAE      | 1343 F |
| DF5UT       | 783 F  | DF8AG       | 863 F  | DH7ABS      | 1435 F |
| DF5WS       | 1476 F | DF8BD       | 776 F  | DH7ACB      | 1401 F |
| <u>DF6:</u> |        | DF8DI       | 1102 F | DH8EAT      | 1439 F |
| DF6BF       | 218 F  | DF8DL       | 975 A  | <u>DJ0:</u> |        |
| DF6BV       | 580 F  | DF8DP       | 641 F  | DJ0BC       | 886 F  |
| DF6CA       | 795 F  | DF8DX       | 1291 F | DJ0EE       | 1284 F |
| DF6DU       | 639 F  | DF8FE       | 609 F  | DJ0GU       | 570 F  |
| DF6EX       | 738 F  | DF8GV       | 469 F  | DJ0IP       | 462 F  |
| DF6GN       | 651 F  | DF8IX       | 1089 F | DJ0LC       | 503 F  |
| DF6IA       | 880 F  | DF8KR       | 725 F  | DJ0NP       | 1128 F |
| DF6IM       | 970 F  | DF8LB       | 636 F  | DJ0OQ       | 1325 F |
| DF6LL       | 724 F  | DF8ND       | 601 F  | DJ0XJ       | 1011 F |
| DF6MM       | 675 F  | DF8PD       | 688 F  | DJ0XX       | 10 A   |
| DF6NL       | 561 F  | DF8PV       | 938 F  | DJ0YI       | 508 F  |
| DF6NN       | 511 A  | DF8TX       | 934 F  | <u>DJ1:</u> |        |
| DF6NS       | 574 F  | DF8WJ       | 1408 F | DJ1BC       | 824 F  |
| DF6NW       | 829 F  | DF8ZM       | 961 F  | DJ1HB       | 1305 F |
| DF6RF       | 749 F  | <u>DF9:</u> |        | DJ1JD       | 1388 F |
| DF6SW       | 1379 F | DF9AU       | 1340 F | DJ1KE       | 680 F  |
| DF6UD       | 748 F  | DF9BV       | 801 F  | DJ1PQ       | 681 A  |
| DF6UG       | 753 F  | DF9BW       | 586 F  | DJ1QX       | 177 F  |
| DF6UT       | 830 F  | DF9CS       | 578 F  | DJ1SJ       | 1120 F |
| DF6WQ       | 1422 F | DF9DH       | 605 F  | DJ1SZ       | 138 A  |
| DF6XE       | 662 F  | DF9DM       | 966 F  | DJ1XP       | 890 F  |
| DF6XI       | 576 F  | DF9DU       | 741 F  | DJ1XQ       | 622 F  |
| DF6YL       | 1154 F | DF9FP       | 659 F  | DJ1YH       | 87 F   |
| DF6ZK       | 1067 F | DF9GE       | 981 F  | DJ1ZB       | 94 F   |
| <u>DF7:</u> |        | DF9IH       | 971 F  | <u>DJ2:</u> |        |
| DF7AL       | 778 F  | DF9IV       | 933 F  | DJ2CS       | 1209 F |
| DF7BM       | 634 F  | DF9NG       | 989 F  | DJ2GP       | 224 F  |
| DF7DC       | 618 F  | DF9NN       | 1037 F | DJ2HN       | 1153 F |
| DF7DJ       | 751 F  | DF9PA       | 976 F  | DJ2JJ       | 903 F  |
| DF7DO       | 781 F  | DF9QG       | 775 F  | DJ2KS       | 277 F  |
| DF7DP       | 642 F  | DF9QM       | 557 F  | DJ2KX       | 295 A  |
| DF7FE       | 394 F  | DF9RM       | 739 F  | DJ2MH       | 165 F  |
| DF7IZ       | 974 F  | DF9SF       | 854 F  | DJ2OD       | 312 A  |
| DF7JK       | 1009 F | DF9YW       | 1189 F | DJ2PQ       | 39 A   |
| DF7KD       | 635 A  | DF9ZV       | 684 F  | DJ2SS       | 607 F  |
| DF7MQ       | 855 F  | <u>DG:</u>  |        | DJ2VG       | 847 F  |
| DF7NG       | 612 F  | DG6YL       | 1014 F | DJ2VT       | 304 F  |
| DF7OU       | 861 F  | <u>DH:</u>  |        | DJ2XP       | 230 F  |
| DF7PX       | 948 F  | DH0LAH      | 1198 F | DJ2YA       | 25 A   |
| DF7RD       | 668 F  | DH1FAV      | 954 F  | DJ2ZA       | 914 F  |
| DF7TU       | 963 F  | DH2NAF      | 1162 F | DJ2ZB       | 484 F  |
| DF7VF       | 621 A  | DH2SAN      | 1466 F | DJ2ZS       | 80 F   |
| DF7XA       | 1483 F | DH3AAB      | 901 F  | <u>DJ3:</u> |        |
| DF7XD       | 690 F  | DH3HAK      | 1001 F | DJ3BE       | 107 A  |
| DF7XZ       | 1398 F | DH3SAF      | 1465 F | DJ3CB       | 182 A  |

# Rufzeichenliste der AGCW-DL

--- V ---

bis Nr. 1490

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|             |        |             |        |             |        |
|-------------|--------|-------------|--------|-------------|--------|
| DJ3DA       | 700 A  | DJ5ZP       | 573 F  | DJ9SB       | 23 F   |
| DJ3EO       | 744 F  | <u>DJ6:</u> |        | DJ9UW       | 85 F   |
| DJ3GN       | 108 F  | DJ6BW       | 480 F  | DJ9WB       | 877 F  |
| DJ3LR       | 468 F  | DJ6CB       | 152 A  | DJ9ZB       | 1179 F |
| DJ3OP       | 1194 F | DJ6CP       | 491 F  | DJ9ZT       | 244 A  |
| DJ3OZ       | 466 F  | DJ6EB       | 1082 F | <u>DK0:</u> |        |
| DJ3PV       | 36 A   | DJ6IH       | 139 A  | DK0AG       | 999 A  |
| DJ3SU       | 1258 F | DJ6LK       | 110 F  | DK0DIG      | 1320 F |
| DJ3SW       | 515 F  | DJ6ND       | 127 F  | <u>DK1:</u> |        |
| DJ3TF       | 845 F  | DJ6NS       | 667 F  | DK1BS       | 79 A   |
| DJ3WM       | 990 F  | DJ6OM       | 617 F  | DK1DB       | 1339 F |
| <u>DJ4:</u> |        | DJ6OP       | 553 F  | DK1EG       | 555 F  |
| DJ4AR       | 1004 F | DJ6PC       | 551 F  | DK1GB       | 798 F  |
| DJ4AV       | 29 F   | DJ6QM       | 12 H   | DK1JX       | 942 F  |
| DJ4DA       | 878 F  | DJ6TK       | 250 A  | DK1KH       | 124 F  |
| DJ4EJ       | 189 F  | DJ6ZB       | 687 F  | DK1KJ       | 344 F  |
| DJ4EY       | 461 F  | DJ6ZC       | 686 F  | DK1KR       | 797 F  |
| DJ4FP       | 350 F  | <u>DJ7:</u> |        | DK1KS       | 176 A  |
| DJ4HR       | 72 A   | DJ7AU       | 15 F   | DK1OL       | 340 A  |
| DJ4IC       | 34 A   | DJ7DA       | 1207 F | DK1OU       | 13 F   |
| DJ4ID       | 191 F  | DJ7HM       | 764 F  | DK1PD       | 568 F  |
| DJ4IY       | 859 F  | DJ7HZ       | 105 A  | DK1PF       | 498 F  |
| DJ4JY       | 396 A  | DJ7JE       | 821 F  | DK1PO       | 1135 F |
| DJ4MJ       | 1108 F | DJ7KN       | 298 F  | DK1QX       | 1052 F |
| DJ4OP       | 317 F  | DJ7OM       | 134 F  | DK1RB       | 275 A  |
| DJ4SB       | 22 F   | DJ7QX       | 30 F   | DK1UQ       | 415 F  |
| DJ4SK       | 497 F  | DJ7SF       | 483 A  | DK1VL       | 434 F  |
| DJ4SO       | 235 F  | DJ7ST       | 129 H  | DK1WU       | 27 A   |
| DJ4UF       | 63 F   | DJ7UB       | 720 F  | DK1XE       | 640 F  |
| DJ4VP       | 71 F   | DJ7VN       | 1472 F | DK1XJ       | 21 F   |
| DJ4VX       | 78 F   | DJ7WJ       | 682 F  | DK1YU       | 698 F  |
| DJ4XA       | 465 A  | DJ7YM       | 869 F  | <u>DK2:</u> |        |
| DJ4XS       | 792 F  | <u>DJ8:</u> |        | DK2AU       | 1421 F |
| <u>DJ5:</u> |        | DJ8CR       | 1266 F | DK2DK       | 1195 F |
| DJ5BR       | 59 F   | DJ8GR       | 1103 F | DK2DL       | 633 F  |
| DJ5BZ       | 977 F  | DJ8HB       | 1129 F | DK2DX       | 91 A   |
| DJ5CD       | 112 A  | DJ8IO       | 542 F  | DK2EE       | 1301 F |
| DJ5FF       | 520 F  | DJ8NI       | 805 F  | DK2ET       | 188 A  |
| DJ5FL/A     | 481 A  | DJ8SW       | 1086 F | DK2EV       | 1051 F |
| DJ5KX       | 1371 F | DJ8TJ       | 1040 F | DK2HI       | 204 A  |
| DJ5LG       | 1133 F | DJ8UU       | 96 A   | DK2IO       | 37 A   |
| DJ5NX       | 1386 F | DJ8VC       | 936 F  | DK2KN       | 103 A  |
| DJ5OM       | 701 F  | DJ8VG       | 1029 F | DK2LH       | 363 F  |
| DJ5PC       | 583 F  | <u>DJ9:</u> |        | DK2PB       | 57 A   |
| DJ5PH       | 1035 F | DJ9CB       | 496 A  | DK2QI       | 407 F  |
| DJ5PX       | 54 F   | DJ9DK       | 285 F  | DK2SR       | 1072 F |
| DJ5QK       | 1 H    | DJ9ID       | 656 F  | DK2TK       | 90 F   |
| DJ5QY       | 98 A   | DJ9IW       | 1470 F | DK2VA       | 43 A   |
| DJ5SS       | 1006 F | DJ9OH       | 1337 F | DK2VN       | 194 F  |
| DJ5TU       | 6 A    | DJ9ON       | 66 A   | DK2YI       | 1074 F |
| DJ5XQ       | 92 A   | DJ9RT       | 1174 F | DK2YN       | 329 F  |

# Rufzeichenliste der ABCW-DL --- VI ---

bis Nr. 1490

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|       |        |       |        |       |        |
|-------|--------|-------|--------|-------|--------|
| DK3:  |        | DK5CI | 203 F  | DK7HP | 1098 F |
| DK3AX | 74 A   | DK5EL | 114 A  | DK7JI | 341 F  |
| DK3BG | 1424 F | DK5GD | 26 F   | DK7JY | 1097 F |
| DK3GI | 186 A  | DK5GK | 171 F  | DK7JZ | 1045 F |
| DK3HR | 320 F  | DK5HH | 150 A  | DK7MC | 291 F  |
| DK3KD | 47 A   | DK5IA | 156 A  | DK7MZ | 404 F  |
| DK3LB | 923 F  | DK5JI | 104 F  | DK7NX | 1010 F |
| DK3LN | 199 F  | DK5KE | 158 A  | DK7PX | 522 F  |
| DK3ML | 1169 F | DK5PD | 93 F   | DK7QB | 577 F  |
| DK3NG | 251 A  | DK5PJ | 167 A  | DK7QT | 614 F  |
| DK3PH | 102 F  | DK5PZ | 225 F  | DK7RW | 219 F  |
| DK3PI | 1167 F | DK5QZ | 1188 F | DK7SO | 1171 F |
| DK3PN | 77 A   | DK5RY | 128 H  | DK7XS | 348 F  |
| DK3QH | 68 F   | DK5SF | 73 A   | DK7XV | 813 F  |
| DK3SN | 52 A   | DK5SI | 81 F   | DK7XX | 459 F  |
| DK3UM | 175 A  | DK5ST | 132 A  | DK7ZT | 1434 F |
| DK3UZ | 408 F  | DK5TI | 45 F   | DK8:  |        |
| DK3VF | 1294 F | DK5TM | 1280 F | DK8AH | 1202 F |
| DK3VZ | 875 F  | DK5TS | 567 F  | DK8AI | 417 A  |
| DK3XQ | 7 A    | DK5VN | 213 A  | DK8BI | 343 F  |
| DK3YD | 62 F   | DK5WL | 166 A  | DK8CC | 848 F  |
| DK3YI | 185 F  | DK5WM | 170 A  | DK8CM | 279 F  |
| DK4:  |        | DK5XF | 517 A  | DK8FD | 1315 F |
| DK4AM | 192 A  | DK5ZW | 38 A   | DK8FR | 683 F  |
| DK4AZ | 209 F  | DK5ZX | 119 A  | DK8IT | 603 F  |
| DK4BC | 49 A   | DK6:  |        | DK8IV | 428 F  |
| DK4CJ | 113 A  | DK6AD | 1201 F | DK8JP | 467 F  |
| DK4ED | 1381 F | DK6AJ | 337 F  | DK8KC | 226 F  |
| DK4ES | 4 A    | DK6AP | 296 F  | DK8KD | 196 A  |
| DK4HD | 493 F  | DK6BN | 306 F  | DK8NB | 1114 F |
| DK4HP | 184 F  | DK6CK | 169 A  | DK8NE | 1490 F |
| DK4IZ | 11 F   | DK6CS | 193 F  | DK8SR | 183 A  |
| DK4KC | 1245 F | DK6EZ | 208 F  | DK8TQ | 352 A  |
| DK4KK | 70 A   | DK6FG | 187 F  | DK8XJ | 533 F  |
| DK4KW | 1088 F | DK6GO | 162 A  | DK8XW | 411 F  |
| DK4LP | 130 F  | DK6NC | 645 F  | DK9:  |        |
| DK4LX | 18 F   | DK6OX | 289 A  | DK9DI | 731 F  |
| DK4PH | 144 A  | DK6SX | 252 A  | DK9EA | 360 F  |
| DK4QR | 1197 F | DK6TM | 650 F  | DK9EO | 297 F  |
| DK4RX | 146 A  | DK6UZ | 917 F  | DK9FA | 1345 F |
| DK4TL | 301 A  | DK6WU | 342 F  | DK9FE | 122 F  |
| DK4UH | 732 F  | DK6XS | 784 F  | DK9FN | 220 H  |
| DK4VB | 316 F  | DK7:  |        | DK9GS | 163 A  |
| DK4VL | 214 F  | DK7AK | 294 F  | DK9HF | 815 F  |
| DK4YE | 97 A   | DK7BA | 388 F  | DK9IN | 1049 F |
| DK4YF | 99 A   | DK7DC | 351 F  | DK9JC | 534 F  |
| DK4ZZ | 666 F  | DK7DO | 346 F  | DK9KJ | 530 F  |
| DK5:  |        | DK7EJ | 860 F  | DK9KR | 643 F  |
| DK5BI | 227 A  | DK7FK | 699 F  | DK9LG | 1298 F |
| DK5BQ | 529 F  | DK7FP | 920 F  | DK9NE | 637 F  |
| DK5BW | 3 F    | DK7GL | 147 H  | DK9NH | 357 F  |

# Rufzeichenliste der ABCW-DL --- VII ---

bis Nr. 1490

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|         |        |        |        |         |        |
|---------|--------|--------|--------|---------|--------|
| DK90Y   | 395 F  | DL1KBZ | 1330 F | DL2EAV  | 1252 F |
| DK9PL   | 613 A  | DL1KS  | 269 F  | DL2EBO  | 1192 F |
| DK9PS   | 454 F  | DL1LAF | 1235 F | DL2EBX  | 1260 F |
| DK9TL   | 911 F  | DL1LAW | 1329 F | DL2FAK  | 596 F  |
| DK9TV   | 540 A  | DL1LT  | 832 F  | DL2FBF  | 1053 F |
| DK9TY   | 653 F  | DL1MCD | 1187 F | DL2FI   | 393 F  |
| DK9TZ   | 354 F  | DL1MU  | 1185 F | DL2GBV  | 1353 F |
| DK9WF   | 1448 F | DL1NBY | 1021 F | DL2GCD  | 1324 F |
| DK9ZH   | 334 H  | DL1NM  | 594 F  | DL2GE   | 379 F  |
| DK9ZN   | 664 F  | DL1OAT | 1378 F | DL2GV   | 545 F  |
| DL:     |        | DL1OM  | 172 F  | DL2HAA  | 1123 F |
| DL-1903 | 893 F  | DL1OW  | 1127 F | DL2HX   | 1109 F |
| DL0:    |        | DL1OY  | 195 F  | DL2JX   | 179 F  |
| DL0AF   | 1000 A | DL1OZ  | 1477 F | DL2KBH  | 1081 F |
| DL0TP   | 1268 F | DL1PB  | 361 F  | DL2KCO  | 1299 F |
| DL1:    |        | DL1PM  | 623 F  | DL2KL   | 83 F   |
| DL1AAK  | 1295 F | DL1QQ  | 1267 F | DL2KN   | 585 A  |
| DL1AAR  | 1364 F | DL1QT  | 513 F  | DL2KS   | 28 A   |
| DL1BA   | 223 A  | DL1RB  | 1219 F | DL2KT   | 941 F  |
| DL1BAH  | 692 F  | DL1RM  | 216 F  | DL2LAG  | 1190 F |
| DL1BAT  | 962 F  | DL1RV  | 281 F  | DL2LAH  | 992 F  |
| DL1BAV  | 812 F  | DL1SAN | 1116 F | DL2LAO  | 1264 F |
| DL1BAZ  | 899 F  | DL1SBF | 1321 F | DL2NBR  | 1300 F |
| DL1BBD  | 1041 F | DL1SCK | 1303 F | DL2OAM  | 1489 F |
| DL1BBU  | 1182 F | DL1SN  | 842 F  | DL2OM   | 818 F  |
| DL1BEX  | 1289 F | DL1SQ  | 382 F  | DL2SAH  | 1360 F |
| DL1BFE  | 1385 F | DL1SV  | 254 F  | DL2SAP  | 1042 F |
| DL1BFV  | 1368 F | DL1TL  | 151 F  | DL2SBC  | 1446 F |
| DL1BHI  | 1464 F | DL1TQ  | 626 F  | DL2SCJ  | 1488 F |
| DL1BID  | 1433 F | DL1UQ  | 1281 F | DL2US   | 1369 F |
| DL1BU   | 222 H  | DL1VU  | 65 F   | DL2WI   | 276 A  |
| DL1CF   | 153 A  | DL1VV  | 180 F  | DL2XK   | 386 F  |
| DL1DAL  | 822 F  | DL1YBN | 1265 F | DL2YBG  | 837 F  |
| DL1DAY  | 1142 F | DL1YD  | 51 A   | DL2YCK  | 1402 F |
| DL1DAZ  | 1285 F | DL1YDD | 1467 F | DL2YJ   | 665 F  |
| DL1DO   | 1338 F | DL1YDI | 1377 F | DL2YS   | 229 F  |
| DL1ECG  | 1357 F | DL1YQ  | 154 F  | DL2ZBZ  | 1443 F |
| DL1EH   | 141 F  | DL1YW  | 1430 F | DL3:    |        |
| DL1EK   | 882 F  | DL1ZBF | 1394 F | DL3AQ   | 135 F  |
| DL1ES   | 53 F   | DL1ZBS | 1356 F | DL3BBY  | 1175 F |
| DL1FAA  | 946 F  | DL1ZQ  | 345 F  | DL3BP   | 288 A  |
| DL1FAM  | 785 F  | DL2:   |        | DL3CI   | 88 A   |
| DL1FAV  | 604 F  | DL2BAB | 1077 F | DL3CM   | 120 H  |
| DL1FL   | 55 H   | DL2BAV | 1002 F | DL3CT   | 161 F  |
| DL1GAZ  | 804 F  | DL2BBK | 979 F  | DL3CU   | 1121 F |
| DL1GBB  | 1031 F | DL2BBV | 1311 A | DL3DH   | 620 F  |
| DL1GBQ  | 1022 F | DL2BBX | 1178 F | DL3DV   | 939 F  |
| DL1GBZ  | 897 F  | DL2CM  | 248 A  | DL3EAY  | 727 F  |
| DL1HAE  | 904 F  | DL2DAB | 729 F  | DL3ECT  | 1473 F |
| DL1HBT  | 1008 F | DL2DQ  | 249 F  | DL3FBD  | 1419 F |
| DL1JF   | 803 F  | DL2EAT | 1231 F | DL3FM/A | 492 A  |

# Rufzeichenliste der AGCW-DL

--- VIII ---

bis Nr. 1490

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|        |      |   |        |      |   |        |      |   |
|--------|------|---|--------|------|---|--------|------|---|
| DL3BAI | 1104 | F | DL4EAT | 1232 | F | DL5GAG | 1005 | F |
| DL3HA  | 202  | A | DL4FAP | 756  | F | DL5GAT | 1250 | F |
| DL3HAH | 871  | A | DL4FBK | 826  | F | DL5GBG | 1126 | F |
| DL3HBS | 953  | F | DL4GBR | 1302 | F | DL5HBS | 1044 | F |
| DL3HD  | 1210 | F | DL4GS  | 693  | F | DL5HCK | 1447 | F |
| DL3IM  | 205  | A | DL4GT  | 694  | F | DL5KAT | 802  | F |
| DL3JR  | 478  | F | DL4HAD | 988  | F | DL5KAY | 867  | F |
| DL3JU  | 655  | F | DL4HBK | 1283 | F | DL5KBB | 1186 | F |
| DL3KAG | 1048 | F | DL4HBT | 1374 | F | DL5KX  | 1224 | F |
| DL3KN  | 198  | A | DL4IAZ | 1262 | F | DL5LAM | 806  | F |
| DL3LAG | 1288 | F | DL4JV  | 1027 | A | DL5LAW | 1055 | F |
| DL3LAQ | 1409 | F | DL4KAG | 1395 | F | DL5LH  | 816  | F |
| DL3LBM | 1279 | F | DL4KAV | 1220 | F | DL5LJ  | 1026 | F |
| DL3LBP | 1428 | F | DL4KBU | 1438 | F | DL5MAC | 1076 | F |
| DL3MAQ | 1191 | F | DL4KF  | 1425 | F | DL5MAH | 1237 | F |
| DL3MAU | 691  | F | DL4LAH | 1134 | F | DL5MAM | 865  | F |
| DL3MBE | 791  | F | DL4LAL | 1216 | F | DL5NAI | 1070 | F |
| DL3MBH | 958  | F | DL4LF  | 819  | F | DL5NAK | 810  | F |
| DL3MCK | 1119 | F | DL4MAQ | 627  | F | DL5NAN | 780  | F |
| DL3MCO | 1306 | F | DL4MBW | 1087 | F | DL5NAV | 879  | F |
| DL3MO  | 84   | F | DL4MCE | 1016 | A | DL5ND  | 544  | F |
| DL3MQ  | 280  | H | DL4NAC | 1094 | A | DL5OA  | 892  | F |
| DL3NAZ | 930  | F | DL4NAM | 972  | F | DL5DAB | 1341 | F |
| DL3NH  | 270  | A | DL4NBE | 952  | F | DL5QT  | 1101 | F |
| DL3QP  | 1234 | F | DL4NBV | 1193 | F | DL5SBJ | 1254 | F |
| DL3QQ  | 50   | A | DL4NN  | 964  | F | DL5YCI | 1105 | F |
| DL3RAD | 723  | F | DL4ND  | 507  | F | DL5ZBA | 1468 | F |
| DL3RK  | 315  | A | DL4NV  | 554  | F | DL5ZBT | 1444 | F |
| DL3SAB | 931  | F | DL4OT  | 790  | F | DL6:   |      |   |
| DL3SAC | 1036 | F | DL4QR  | 921  | F | DL6BAI | 947  | F |
| DL3SAS | 967  | F | DL4RBR | 1387 | F | DL6BAQ | 807  | F |
| DL3WV  | 929  | F | DL4SAX | 1170 | F | DL6BB  | 331  | F |
| DL3YBM | 1163 | F | DL4YAG | 1161 | F | DL6BBB | 872  | F |
| DL3YBW | 1085 | F | DL4YBP | 1314 | F | DL6BBE | 853  | F |
| DL3YCI | 1429 | F | DL4YCG | 1361 | F | DL6BBY | 1456 | F |
| DL3YV  | 1307 | F | DL4YCZ | 1290 | F | DL6BO  | 1118 | F |
| DL3ZBY | 1442 | F | DL4ZAB | 1240 | F | DL6DBF | 1331 | F |
| DL3ZD  | 1405 | F | DL4ZAD | 1151 | F | DL6DP  | 33   | F |
| DL4:   |      |   | DL4ZAF | 1152 | F | DL6EAL | 1215 | F |
| DL4AD  | 793  | F | DL4ZBS | 1445 | F | DL6EBN | 1344 | F |
| DL4BAV | 991  | F | DL5:   |      |   | DL6EY  | 390  | F |
| DL4BBE | 1222 | F | DL5BA  | 873  | F | DL6FAL | 902  | F |
| DL4BDF | 997  | F | DL5BAC | 1149 | F | DL6FBE | 1228 | F |
| DL4BBQ | 1223 | F | DL5BAG | 777  | F | DL6FBK | 1413 | F |
| DL4BF  | 924  | F | DL5BAO | 1463 | F | DL6FBL | 1034 | F |
| DL4BM  | 565  | F | DL5BBL | 1075 | F | DL6FBQ | 1257 | F |
| DL4BQ  | 595  | F | DL5DAM | 1327 | F | DL6GB  | 148  | A |
| DL4BZ  | 616  | F | DL5DAW | 1144 | A | DL6HAU | 1084 | F |
| DL4DAB | 983  | F | DL5FBL | 1239 | F | DL6HBD | 1351 | F |
| DL4DAU | 1164 | F | DL5FBR | 1441 | F | DL6HCO | 1313 | F |
| DL4DX  | 987  | F | DL5FP  | 625  | F | DL6HY  | 1125 | F |

# Rufzeichenliste der AGCW-DL

--- IX ---

bis Nr. 1490

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|        |      |   |        |      |   |        |      |   |
|--------|------|---|--------|------|---|--------|------|---|
| DL6II  | 125  | A | DL7DO  | 24   | H | DL8NAV | 1417 | F |
| DL6KAI | 1326 | F | DL7DX  | 160  | F | DL8NB  | 600  | F |
| DL6KAR | 1217 | F | DL7IA  | 494  | F | DL8NBM | 1308 | F |
| DL6KBS | 1415 | F | DL7IC  | 1204 | F | DL8NBN | 1158 | F |
| DL6KT  | 811  | F | DL7IT  | 1115 | F | DL8OE  | 900  | F |
| DL6MAA | 1124 | F | DL7JF  | 302  | F | DL8PY  | 1273 | F |
| DL6MCF | 1132 | F | DL7JR  | 532  | F | DL8QS  | 1068 | F |
| DL6MK  | 678  | F | DL7LF  | 1272 | F | DL8QT  | 31   | F |
| DL6NAB | 1261 | F | DL7MAS | 1032 | F | DL8RC  | 1233 | F |
| DL6NAF | 752  | F | DL7MZ  | 1296 | F | DL8RE  | 509  | F |
| DL6NAK | 718  | F | DL7NV  | 458  | F | DL8SAT | 730  | F |
| DL6NBD | 1059 | F | DL7OU  | 436  | F | DL8TC  | 308  | F |
| DL6NBO | 1241 | F | DL7PT  | 143  | F | DL8TV  | 32   | F |
| DL6DAA | 1136 | F | DL7QI  | 333  | F | DL8VN  | 64   | A |
| DL6SAA | 1180 | F | DL7QO  | 8    | A | DL8VT  | 747  | F |
| DL6SAZ | 1213 | F | DL7QY  | 500  | F | DL8VV  | 109  | F |
| DL6SCI | 1457 | F | DL7RAF | 733  | F | DL8XB  | 16   | F |
| DL6SG  | 1423 | F | DL7RY  | 246  | A | DL8YBZ | 1148 | F |
| DL6TG  | 799  | F | DL7RZ  | 427  | F | DL8YH  | 1106 | F |
| DL6TD  | 60   | A | DL7TZ  | 521  | F | DL8ZAD | 1392 | F |
| DL6VP  | 115  | A | DL7VL  | 535  | F | DL8ZAW | 1431 | F |
| DL6YBQ | 998  | F | DL7VT  | 429  | A | DL9:   |      |   |
| DL6YBX | 996  | F | DL7VX  | 400  | F | DL9AAE | 1205 | F |
| DL6YCG | 1453 | F | DL7WB  | 430  | F | DL9AAS | 1416 | F |
| DL6YDM | 1437 | F | DL7WK  | 820  | F | DL9BF  | 403  | F |
| DL6ZAM | 1023 | F | DL7YS  | 499  | F | DL9BH  | 1475 | F |
| DL6ZAR | 825  | F | DL7ZY  | 536  | F | DL9DAR | 1168 | F |
| DL6ZB  | 145  | A | DL8:   |      |   | DL9DBI | 1269 | F |
| DL7:   |      |   | DL8BAB | 722  | F | DL9DU  | 136  | F |
| DL7AA  | 336  | F | DL8BAG | 809  | F | DL9DZ  | 1478 | F |
| DL7AAU | 1143 | F | DL8BAW | 1130 | F | DL9EAA | 1203 | F |
| DL7AB  | 1454 | F | DL8BBI | 1003 | F | DL9EAW | 1318 | F |
| DL7ACT | 1030 | F | DL8BBW | 1230 | F | DL9EBD | 1202 | F |
| DL7ADU | 984  | F | DL8BS  | 558  | A | DL9EBS | 1050 | F |
| DL7ADW | 1358 | F | DL8CA  | 1383 | F | DL9FAN | 864  | F |
| DL7AEJ | 1095 | F | DL8DAM | 1396 | F | DL9FAV | 1069 | F |
| DL7AFM | 1212 | F | DL8DAS | 1199 | F | DL9FW  | 321  | F |
| DL7AGN | 685  | F | DL8DU  | 101  | F | DL9GAK | 800  | F |
| DL7AGR | 402  | F | DL8EAU | 960  | F | DL9GS  | 1440 | F |
| DL7AIR | 1208 | F | DL8EAW | 1274 | F | DL9HAE | 843  | F |
| DL7AIO | 1312 | F | DL8EF  | 823  | F | DL9HAZ | 894  | F |
| DL7AIR | 1352 | F | DL8FBP | 1397 | F | DL9HC  | 736  | F |
| DL7AKT | 1418 | F | DL8GBQ | 1304 | F | DL9IL  | 257  | A |
| DL7ALN | 1384 | F | DL8HAO | 1196 | F | DL9KAJ | 1229 | F |
| DL7AMM | 1487 | F | DL8HAV | 1150 | F | DL9MBZ | 836  | F |
| DL7ANL | 1400 | F | DL8IH  | 95   | A | DL9MP  | 118  | F |
| DL7AR  | 314  | F | DL8KAZ | 42   | F | DL9NAF | 743  | F |
| DL7BH  | 414  | F | DL8LH  | 1066 | F | DL9NAH | 840  | F |
| DL7BO  | 303  | F | DL8MBN | 1139 | F | DL9NBN | 1414 | F |
| DL7CW  | 937  | F | DL8MBU | 1146 | F | DL9NCB | 1336 | F |
| DL7CY  | 100  | F | DL8MW  | 89   | A | DL9NCG | 1349 | F |

# Rufzeichenliste der AGCW-DL

--- XII ---

bis Nr. 1490

A = Assoziativmitglied, F = Vollmitglied, H = Ehrenmitglied

|             |        |            |        |            |        |
|-------------|--------|------------|--------|------------|--------|
| <b>R:</b>   |        | UA3QAG     | 1461 A | Y04PZ      | 371 A  |
| RB4IVG      | 1452 A | UA3QIX     | 1460 A | Y04W0      | 245 A  |
| RB5MP       | 1316 A | UA3QLC     | 1451 A | Y06HQ      | 891 A  |
| <b>SM:</b>  |        | UA3RMN     | 1485 A | Y06VZ      | 916 A  |
| SM0HIH      | 419 A  | UA3WAC     | 1366 A | Y09HP      | 658 A  |
| SM3BP       | 646 F  | UA3WAR     | 1481 A | <b>YU:</b> |        |
| SM5DGA      | 292 A  | UA3WAV     | 1450 A | YU10HF     | 796 A  |
| SM5FDD      | 610 A  | UA3XDX     | 1484 A | YU10QM     | 453 A  |
| SM6AWA      | 669 A  | UA4WBJ     | 1243 A | YU10EJ     | 456 A  |
| <b>SP:</b>  |        | UA4WCE     | 1246 A | YU1RS-5    | 432 A  |
| SP1ADM      | 841 A  | UA6APP     | 504 A  | YU1VT      | 1334 A |
| SP1DPA      | 827 A  | UA6AX      | 519 A  | YU2GE      | 240 A  |
| SP2BMX      | 835 A  | UA9DCI     | 524 A  | YU2QK      | 261 A  |
| SP2EFU      | 849 A  | UB5DFG     | 1449 A | YU2RAM     | 238 A  |
| SP5BIQ      | 856 A  | UB5HCM     | 647 A  | YU2RCZ     | 421 A  |
| SP5LGO      | 833 A  | UD6CN      | 1403 A | YU2RGY     | 260 A  |
| SP5LXR      | 887 A  | UT5-187    | 1480 A | YU2RRL     | 460 A  |
| SP7AW       | 852 A  | UT5-187    | 1479 A | YU2RXD     | 527 A  |
| SP7ENU      | 1218 A | UY5QQ      | 571 A  | YU2WJ      | 541 A  |
| SP7IFM      | 850 A  | <b>VK:</b> |        | YU3FU      | 368 A  |
| SP7IIT      | 851 A  | VK3AID     | 384 A  | YU3WO      | 1113 A |
| SP9ADU      | 846 A  | VK3APO     | 266 A  | YU4HA      | 451 A  |
| SP9BRF      | 919 A  | VKSPDJ     | 1287 A | <b>ZD:</b> |        |
| <b>SV:</b>  |        | VK6RQ      | 381 A  | ZD8TM      | 325 A  |
| SV1GO       | 426 A  | VK8HA      | 232 A  | <b>ZS:</b> |        |
| SV1UG       | 1459 A | <b>W:</b>  |        | ZS1JC      | 373 A  |
| <b>SWL:</b> |        | W5FGD      | 258 A  | ZS3BT      | 502 F  |
| SWL         | 48 A   | W8LZV      | 581 A  | ZS6BCI     | 1251 A |
| SWL         | 949 F  | WB3AYM     | 462 F  |            |        |
| SWL         | 1015 F | WE6V       | 1173 F |            |        |
| SWL         | 1256 F | <b>XE:</b> |        |            |        |
| SWL         | 1346 F | XE1XF      | 951 A  |            |        |
| <b>U:</b>   |        | <b>YB:</b> |        |            |        |
| UA0SLN      | 547 A  | YB4FNN     | 1471 F |            |        |
| UA3ADP      | 1263 A | <b>YD:</b> |        |            |        |
| UA3EIW      | 1482 A | YD4ASG     | 233 A  |            |        |

de DJ6PC

ALLEN MITGLIEDERN UND FREUNDEN DER TELEGRAFIE WÜNSCHT DIE AGCW-DL

EIN GUTES NEUES JAHR 1987 - FESTE GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT, ALLZEIT GUTES "MESSINGKLOPFEN" UND WENIG QRM !

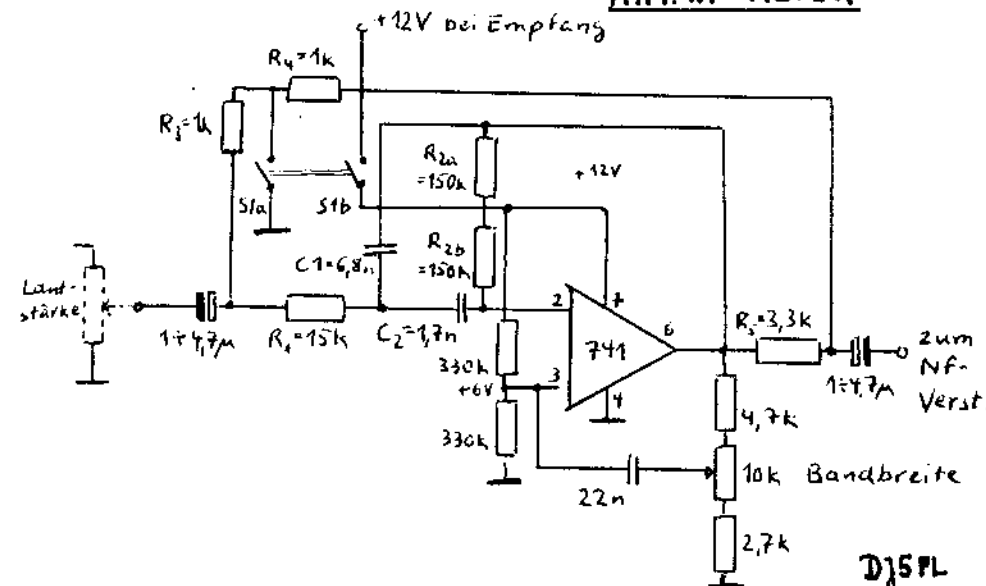
DER AGCW-DL SELBST SEI EIN ERFOLGREICHES JAHR GEWÜNSCHT, RUHIGES UND ZIELBEWUSSTE ARBEIT ! DER CW-BETRIEB, QRQ UND QRS, MIT QRQ UND BESONDERS MIT QRP MÖGE IMMER NEUE FREUNDE FINDEN, DIE AKTIVITÄT MÖGE GROSS SEIN!

AGBP, AWDH, 73 ES 55

Otto, DJ5QK

— 21 —

## AKT. NF-FILTER



ELECTRONICS & WIRELESS WORLD JULY 1986

2x QST (ARRL)

## RADIO

The International "language" of radio operators stretches back far further than many people realize. The international Q code was

formulated about 1912, but far older is the abbreviation "73" meaning "best regards". This dates back to 1859 when an American telegraph committee was formed to devise a code to reduce standard expressions to symbols or figures to save transmission time.

I stood for "Wait a minute", 5 for "have you anything for me", 13 for "I do not understand", 22 for "love and kisses" (curiously the symbol 88 has replaced 22; 73 for "my compliments" or "best regards"

Only "73" of the original list has survived unchanged. An altogether more debatable symbol is 55 ("much pleasure") that appears to have originated in Germany about 1947. There is a strong suspicion that this was derived, as a form of black joke, from the almost mandatory pre-war German abbreviation HH ("Heil Hitler") simply by adding a dot to each H to make the five dots of 5. Today, entirely unwittingly, it is used by many amateurs.

Um Beiträge für die INFO und geben!

DJ5QK



AWDH, 73 es 55, AGBP!

## CLUTTER-CLUNK VERSUS CW

□ The centuries of ancient Rome, during the time of the decline of their empire, sought to preserve Roman civilization and culture against the incursions of the barbaric hordes.

And, so it is that during the last quarter of the 20th Century, a dwindling number of amateur and professional radiotelegraph operators seek to keep the Morse spirit alive during a time of rapid encroachment by "high-tech," high-speed, fully automated systems of communication.

It is essential to preserve the cultured and civilized tones of the radiotelegraph signal as compared to the totally mechanical, barbaric, uncivilized and uncultured sounds of the "clutter-clunk," "churgle," "grunt," "chirp-chirp," "beep," "onk," "splutt," "honk," "hoot," "howl," "whine," and buzz of the so-called modern high-tech, instantaneous "communications."

It is said that history repeats itself. It would seem that what we are experiencing is a parallel to that of the Roman Empire. Surely the howls and grunts of the barbarians of that time were more intelligible than the sounds of our modern "communications" systems.

Could such a decline in the ability to communicate with each other herald the decline and fall of our American civilization?—Charles P. Krause, N7ESJ, Reno, NV



# EINE BREITBANDANTENNE

--22--

3,5 BIS 30 MHz

ex QSP-0E

Die Firma BARKER&WILLIAMS hat bereits vor einiger Zeit unter der Bezeichnung MO-DELL 370-15 eine Breitbandantenne auf den Markt gebracht, die sich für kommerzielle und Amateurfunkzwecke im Frequenzbereich zwischen 3,5-30 MHz eignet. Der durchgehende Bereich (siehe Abb. 2: SWR-Kurve) macht diese Antenne für die neuen KW-Bänder attraktiv, zudem verspricht die Erzeugerfirma eine Belastbarkeit, die jenseits unserer Möglichkeiten liegt, nämlich 2,5 kW CW oder 5 kW SSB.

Vom Prinzip her müßte man die Antenne unter die Kategorie "der alte Hut" einordnen, sie ist nichts anderes als ein Nachbau der altbekannten T2FD oder W3HH, also ein Faltdipol, der mit einem 600 Ohm-Widerstand abgeschlossen wird. Daraus ergibt sich das breitbandige Verhalten und wer sich mit derartigen abgeschlossenen Antennenformen schon etwas beschäftigt hat weiß, daß ein guter Teil der aufgewendeten Sendeleistung in diesem Widerstand in Wärme umgesetzt wird. Der Fußpunktwiderstand beträgt demnach ebenfalls 600 Ohm (rein ohmsche Last) und daher findet sich im Fußpunkt der Antenne ein Anpaßtrafo 50 Ohm auf 600 Ohm (also 12:1). Mechanisch schaut die Antenne eher wenig robust aus, allerdings sind der Abschlußwiderstand und der Anpaßtrafo solide vor Witterung geschützt, so gut, daß dem neugierigen Antennenfan zur Untersuchung des Anpaßtrafos nichts anderes übrig blieb, als Bruchialgewalt (sprich eine Säge) anzuwenden. Schließlich bekommt man ja nicht alle Tage einen 12:1 Breitband-HF-Trafo in die Hände. Nun, da das Geheimnis gelüftet ist, ist die Enttäuschung eher groß! 5 flache Ferritstäbe werden einfach übereinandergelegt und dann wie ein "ordinärer" Trafo bewickelt. Da bei diesem Transformationsverhältnis ganz nette Spannungen auftreten können, wird sicherheitshalber Teflon herangezogen.

In der praktischen Verwendung kann die Antenne als Inverted-Vee, als Vertikal oder auch als Horizontaldipol aufgehängt werden. In einigen amerikanischen Fachzeitschriften stand gutes über die Antenne zu lesen, die hier vorhandene wird in den nächsten Wochen montiert und dann wird man ja sehen..... Für den Nachbau eignet sich die Antenne sicher! Entsprechend dem Original sind die Maße in Abb. 1 wiedergegeben. Der 600 Ohm Widerstand muß nichts besonderes sein, allerdings muß

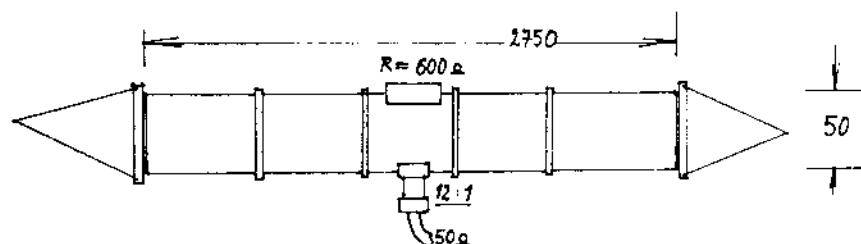


Abb.1 mechanischer Aufbau der Breitbandantenne B&W 370-15 (Angaben in cm)

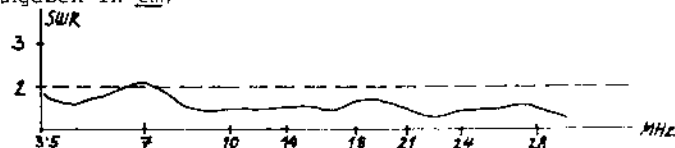


Abb.2 Typische SWR-Kurve der B&W 370-15

--23--

en induktionsarm und kapazitätsfrei sein. Eine entsprechende Kombination aus 2W-Widerständen tut es also sicher. Über die Belastbarkeit wage ich keine Aussage zu tätigen, da in der einschlägigen Fachliteratur immer etwas von mindes 1/3 der Sendeleistung zu lesen ist, beim ggst. BARKER&WILLIAMS-Modell aber davon sicher keine Rede sein kann- also probieren!

Als Drahtspreizer wird ein solides Plastikrohr verwendet, der Draht selbst ist ein blanker Cu-Draht  $\varnothing$  ca. 3 mm.

OE3REB

## HSC - CW - Conteste

\*\*\*\*\*

### 1. Termine

letzter Sonntag im Februar  
erster Sonntag im November  
2 Perioden: 0900-1100 und 1500-1700 Uhr UTC

### 2. Frequenzen

3,5-7-14-21-28 MHz Band, jeweils von 10 bis 30 KHz vom Bandanfang um anderen ungestörte QSO's zu ermöglichen.

### 3. Sendeleistung

Zugelassener Output maximal 150 Watt.

### 4. Ziffern-Austausch

Mitglieder: RST - QSO nr - HSC nr.  
Nichtmitglieder: RST und laufende nr.  
QSO-Nummern durchgehend, Beginn bei 001.

### 5. Wertung

Sektion 1: Mitglieder des HSC

Sektion 2: Nichtmitglieder

Sektion 3: QRP-Stationen, 10 W in oder 5 W out max.

Sektion 4: SWL's

Jedes QSO ergibt 1 Punkt, DX 3 Pkte. Jede Station darf pro Band und Periode nur einmal gearbeitet (von SWL's geloggt) werden. Jedes im gesamten Contest gearbeitete DXCC-Land ergibt pro Band 1 Multiplikatorpunkt (DXCC-Liste). Summe der QSO-Pkte wird mit der Summe der Multi-Pkte multipliziert. SWL'S loggen von 2 Stn im QSO den kompletten Bericht einer Stn, nur diese Stn kann dann als Multi-Pkt gewertet werden.

### 6. Contest-Log

Spalte 1: Zeit in UTC

Spalte 2: Band in MHz

Spalte 3: Call der gearbeiteten Station.

Spalte 4: Gesendete Ziffern

Spalte 5: Empfangene Ziffern

Spalte 6: Prefix (falls Multiplikator)

Das Log muss enthalten: Beschreibung der Stn, Erklärung dass "die gesetzlichen Bestimmungen und die Contest-Regeln eingehalten wurden".

Logeinsendungen bis 6 Wochen nach dem Contest (Poststempel) an: DK9DY, Det Reineke

Katenser Hauptstr. 2

D 3162 Uetze-Katensen

Die Ergebnisse werden im "CB-DL" veröffentlicht. Die 2 Besten jedes Landes erhalten eine Urkunde des HSC. Vorausliste der Ergebnisse gegen 1 IRC an DK9DY.



... ..  
E U C W A F F A I R S -- 24 --  
... ..  
special report by ralf herzer, dl7do

Dr Frds,

On account of a lot of more or less good reasons with private background this column was not written for some editions of our bulletin. Its revival is started right now and I do think I will be able to promise that you won't miss my resp. contributions in the further editions of AGCW-DL-INFO.

So let me now furnish you with some informations from EU's cw scene. One of our more recently joined member organizations is the

**BELGIUM TELEGRAPHY CLUB**, in short: BTC.  
Founded in 1982 with the aim of enhancing cw activities in ON, this club counts abt 145 mbrs in its ranks, due to the membership list I received in May 86. Members in BTC are not only from ON but from abt 18 diff. ctrs. As far as it is a more or less small club the BTC is managed essentially by just one person: ON7VU, Luc, also AGCW mbr no. 982. This means there is no 'Board of Directors', there are no special ON cw nets, no club meetings a.s.f. But they issue an award which includes the membership in BTC with no further periodic charges. Applicants from EU have to prove contacts with at least 10 cw stns from ON up from Jan 1st, 1980. The application together with a GCR list, a list of received QSL crds for the minimum of 10 two-way cw QSOs as well as the amount of 5 DM or 3 US-Dollar or 100 RF has to be sent to:  
Luc Vinck, ON7VU Kapellelei 26 B - 2510 Mortsel.  
The DIN-A4-sized award shows excellent 4-colour printing. Up from the day of receipt of those necessary papers at Luc, the award should be in your hands after a time of abt 4 weeks. The award together with the membership in BTC is open to SWLs, too. Luc informed me that BTC mbrs are to be found mostly on abt 3525 kHz on sunday morning or on 7 MHz band during the week.

**HISPANIA CW CLUB**, in short: HCC.  
I think I should draw your attention once more on the really excellent SPA (Spanish Painters Award) for 2-way cw contacts with EA stns up from Jan 1st, 1985. It's a pity that we cannot reproduce coloured printings in our bulletin, for the SPA shows an absolute top achievement: Framed by the heraldic signets of the Spanish provinces it is centered by a small reproduction of Goya's most famous painting "La Maja Desnuda". But I think you will not find it vy easy to work: 120 QSOs with all 9 EA districts in 2-way cw have to be proved. 5 QSOs max. with the same stn wd 4 QSOs max. on the same band are allowed with min. interval of 24 hrs between QSOs with the same stn. Applications must contain a log extract, certified by a radio club or 2 radio amateurs. For further informations please contact:  
EA3DOS, Jeronimo Orellana R. Av. Roma 10, 17.º, 2.ª  
E - 08015 Barcelona.

Sri to say that there are no further news with respect to the admission for non-EA ops to join the HCC. This problem is still under consideration by HCC's Officers. As soon as I have any news to this item I will inform you.

Finally now some short informations:

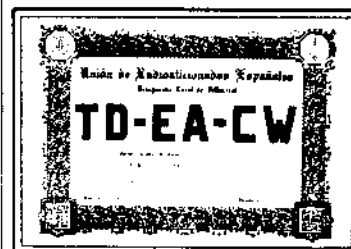
**I.N.O.R.C.** constst in cw this year 86: Sunday Nov. 16th. This info definitely wont't reach you in time but it should remind you for the next year (hi!) that INORC holds its constst a l w a y s in the month of November. Some rules ( bands, times ) have been changed. (info: INORC Newsletter, summer 86)

**S.C.A.G.** rag chew award: can be given to anyone who has shown excellent cw skill in QSO with SCAG mbr for more than 45 minutes, (EU rules). The award can be given only once to the same stn. There is no charge for this paper! (info: SCAG info sheet)  
For further informations please contact the SCAG award manager:  
OZ5RM, R. Meilstrup Bavnestien 6 DK - 2850 Naerum.

That's it for now, dr frds.

Have a fine xmas season and a healthy and happy New Year 1987 !  
73 es agbp (Always Good Brass Pounding) = ralf, dl7do .-.-.

**TD-EA-CW Award.** The Spanish Radio-amateurs Union (U.R.E.), through its local group in Villarreal, has established the



The TD-EA-CW Award, sponsored by the Union de Radioaficionados Espanoles, Delegacion Local de Villarreal.

TD-EA-CA Award according to the following rules.

The TD-EA-CW Award is available to all amateur radio operators and SWL's throughout the world who are officially licensed by an IARU member country. Bilateral and direct contacts with the nine (9) EA districts must be confirmed (9 contacts). Contacts may be made over any period of years since January 1, 1976. Bands: authorized amateurs HF bands. Mode: CW only. Contacts made through repeaters, satellites, and other similar means of communication are not valid. Contacts made from or with mobile stations are not valid. All stations must be contacted from the same DXCC country. You cannot get one TD-EA-CW Award from several of your call signs.

Other TD-EA-CA Awards available as endorsement stickers are: 5B-TD-EA-CA (9 districts x 5 bands = 45 contacts), 160-TD-EA-CW (9 districts on 160 meter band).

Sendlog and fee of \$3.00 US or equivalent in IRC's, marks, or pounds to: Delegacion Local de U.R.E., La Mura 67, Villarreal (Castellon), Espana. Note: Decisions of the TD-EA-CW Award Committee regarding interpretation of the rules shall be final.

You Saw It In CQ

WICHTIGE MITTEILUNG!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

BETR.: DONNERSTAGS-AGCW-NET

Ab Anfang Januar wird auf Dauer das Donnerstags-NET von OM

Hartmut Zuehör  
DF4ZT  
Wormser Str.77 / Pstf.1570  
D-6840 Lambertheim  
Tel.06206 - 56949

Übernommen. Um massiven Zuspruch zu diesem Net - jeden Donnerstag ab 1800 UTC ("Vor-Log" ab 17.45 UTC 1) wird gebeten! Betriebsablauf siehe AGCW-DL-INFO 1986, Seite 24 oben, Von DL3CM+.

Unserem lieben Hans, DL12Q an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für die temporäre Betreuung des Do-Nets im Jahre 1986! DJ5QK

# HNYC

H N Y C - - - - - HAPPY NEW YEAR CONTEST/EU

Datum und Zeit: Jährlich am 1. Januar von 0900 bis 1200 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz, 4010-14100 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs aus EU

Klassen:  
1 = Input max. 500 Watt oder Output max. 250 Watt  
2 = Input max. 100 Watt oder Output max. 50 Watt  
3 = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt  
4 = S W L

Anruf: "CQ TEST AGCW/EU". AGCW-Mitglieder zusätzlich "..... - AGCW"

Kontrollziffern: RST + lfd. Nummer, AGCW-Nr. bei Mitgliedern. Die QSO-Nummern beginnen bei 001 und werden fortlaufend -unabhängig vom benutzten Band- gegeben. Beispiel: 579012/489.

Punktwertung: Jedes QSO (beide Calls, beide Kontrollziffern) zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden je Band. Nur EU/Stationen gemäß DXCC/Länderliste. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt 1 Multiplikatorpunkt.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikatoren von allen drei Bändern.

Allgemeines: Gewertet werden nur Einmann-Stationen. Alle Gebegeschwindigkeiten sind zulässig, das Verkehrstempo bestimmt die langsamste Station. Der Antragsteller erklärt ehrenwörtlich, daß er die Contestregeln eingehalten hat.

Ergebnisliste: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

Logeinsendung: Bis zum 31. Januar (Datum des Poststempels) an:  
Fritz Bach DK 1 OU  
Eichendorffstr. 15  
D-4787 Geseke

## AGCW - DL A K T I V I T Ä T E N

### AGCW-DL QTC, Netz- und Rundspruchzeiten

|                      |                  |             |                        |
|----------------------|------------------|-------------|------------------------|
| 1. Sonntag im Monat  | 3560 kHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DL Ø AF/DJ6QM          |
| 3. Sonntag im Monat  | 7030 kHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DK Ø AG/DL2FAK         |
| 4. Sonntag im Monat  | 3560 kHz +/- QRM | ab 0800 UTC | DL Ø AF/DJ6QM          |
| 1. Mittwoch im Monat | 3555 kHz +/- QRM | ca 1830 UTC | DL 6 BB nach DIG-Runde |

AGCW-NET donnerstags 3555 kHz +/- QRM ab 1800 UTC DF4ZT

Die AGCW-QTCs werden auch von mehreren Stationen auf 2 m und auf 70 cm ausgestrahlt. Die QTC-Zeiten und Frequenzen sind unterschiedlich und auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt.

# QRPC

## AGCW - DL QRP - C O N T E S T E

Datum: 3. komplettes Wochenende im Januar = Wintercontest  
3. komplettes Wochenende im Juli = Sommercontest

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC

Frequenzen: 160 m bis 10 m

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs in EU

Klassen:  
A = unter 3,5 Watt Input, Einmann-Betrieb { = 2 W Output  
B = unter 10 Watt Input, Einmann-Betrieb { = 5 W Output  
C = unter 10 Watt Input, Mehrmann-Betrieb { = 5 W Output  
D = QRO-Stationen, QSOs nur mit QRP-Stationen  
E = S W L

Anruf: "CQ QRP TEST"

Rapport: RST + QSO-Nr. + Input bei QRP, z.B.: 599005/5. QRO-Stationen hängen statt des Inputs "QRO" an. Quarzgesteuerte QRP-Stationen kennzeichnen dies durch ein "x" wie z.B.: 559013/3x. Pro Band sind nicht mehr als 3 Quarze zulässig. Quarze müssen im Log angegeben werden. VXO = VFO.

Wertung: QSOs mit Stationen des eigenen Landes zählen 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent je 2 Punkte, mit DX je 3 Punkte gemäß DXCC-Länderliste, wobei die Rufzeichendistrikte von JA, PY, VE, VK, W und ZS extra zählen.

Multiplikator: Pro Land und DX je 1 Punkt

Abrechnung: Bandergebnis: QSO je Band x Multiplikatoren  
Endergebnis: Summe der Bandergebnisse

X-tal gesteuerte Stationen erhalten die doppelte Punktzahl in den betreffenden Bändern. Einmann-Stationen müssen eine Pause von 9 Stunden einlegen, die auch in zwei Teilen genommen werden kann.

Logeinsendung: Bitte spezielle Logblätter gegen DM 1,00 (Briefmarken) anfordern. Einsendung der Logs bis 6 Wochen nach dem Contest an:

>>> SIEGFRIED HARI, DK9FN, SPESSARTSTR. 80, D-6453 SELIGENSTADT <<<

# GT

## Wettbewerb der AGCW-DL G O L D E N E T A S T E

Für diesen Wettbewerb werden die Platzziffern der HTP 80 und der HTP 40 gewertet. Aus der Addition der Platzziffern der beiden Wettbewerbe ergibt sich die Bewertungsgrundlage. Bei Punktgleichheit gewinnt der OP, der in einem Wettbewerb den 1. Platz belegt hat. Hat keiner der beiden Bewerber einen 1. Platz belegt, werden beide zu Siegern erklärt. Erstes Wertungsjahr: 1984. Die Verleihung findet jeweils zur Mitgliederversammlung des nachfolgenden Jahres statt.

Die Siegercalls werden an den Sockel der Platte angebracht. Die GOLDENE TASTE ist ein Wanderpreis, Stifter ist Gerd Jarosch DL3CM. Bei dreimaligem Gewinn hintereinander oder 4 mal außer der Reihe geht die GOLDENE TASTE AUF Dauer an diesen Gewinner. Anträge bitte an:

>>> JOACHIM HAESE, DL6NAK, HAUPTSTRASSE 14,  
D-8601 ZAPPENDORF <<<

## VHF

## AGCW-DL VHF/UHF Contests

|                     |               |                    |
|---------------------|---------------|--------------------|
| Zelten: Neujahrstag | 1600-1900 UTC | 144,010-144,150MHz |
|                     | 1900-2100 UTC | 432,010-432,150MHz |
| 3.Samstag im März   | 1600-1900 UTC | 144,010-144,150MHz |
|                     | 1900-2100 UTC | 432,010-432,150MHz |
| 4.Samstag im Juni   | 1600-1900 UTC | 144,010-144,150MHz |
|                     | 1900-2100 UTC | 432,010-432,150MHz |
| 4.Samstag im Sept.  | 1600-1900 UTC | 144,010-144,150MHz |
|                     | 1900-2100 UTC | 432,010-432,150MHz |

Teilnehmer:      Lizenzierte Funkamateure und SWL's, nur Einmannstationen.

Anruf: "CQ AGCW TEST"

Klassen: A = unter 3,5 Watt Ausgangsleistung  
B = bis 25 Watt Ausgangsleistung  
C = über 25 Watt Ausgangsleistung

Kontrollziffer: RST+laufende Nummer / Leistungsklasse/Locator  
Beispiel: 579004/A/J031PK. Die Schrägstriche  
sind zu tasten.

Punktwertung:

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| QSO Klasse A mit Klasse A | = 9 Punkte |
| QSO Klasse A mit Klasse B | = 7 Punkte |
| QSO Klasse A mit Klasse C | = 5 Punkte |
| QSO Klasse B mit Klasse B | = 4 Punkte |
| QSO Klasse B mit Klasse C | = 3 Punkte |
| QSO Klasse C mit Klasse C | = 2 Punkte |

**Multiplikator:** Jedes gearbeitete Locator Großfeld (z.B. JO31) ergibt einen Multiplikator. Jedes gearbeitete DXCC-Land ergibt zusätzlich 5 Multiplikatoren. Auch das eigene Land und das eigene Locator-Großfeld können Multiplikatoren sein.

Abrechnung: QSO-Punkte X Multiplikatoren

**Allgemeines:** Die Wettbewerbe auf 2m und 70cm werden getrennt ausgewertet. Stationen, die nur auf einem Band teilnehmen, haben keine Nachteile. Während des Wettbewerbs dürfen Klasse und Standort nicht gewechselt werden. QSO über künstliche Reflektoren und Umsetzer werden nicht gewertet. Gibt die Gegenstation keinen vollständigen Contestrapport zählt das QSO einen Punkt.

SWL-Log's: Jede Station darf nur einmal geloggt werden. Es ist neben dem Rufzeichen und den übermittelten Daten der gehörten Station auch das Call der Gegenstation ins ins Log einzutragen. Allerdings darf das Call der Gegenstation nur 5 mal als QSO-Partner einer gehörten Station auftauchen.

Loge:Insendung: Bis zum Monatsende des Folgemonats an:

Herbert Aschhoff, DF7DJ, Bergkamener Str. 76 4708 Kamen

HP

A G C W - D L H A N D T A S T E N P A R T Y

Datum und Zeit: HTP 80 = 1. Samstag im Februar, von 1600 bis 1900 UTC  
HTP 40 = 1. Samstag im Oktober, von 1300 bis 1600 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure, die eine Handtaste benutzen und SWLs

Anruf: "CQ HTP"

Klassen:

- A = maximal 10 W Input oder 5 W Output
- B = maximal 100 W Input oder 50 W Output
- C = maximal 300 W Input oder 150 W Output ("Standard")
- D = 5 W I

Kontrollziffern RST + QSO-Nr./Klasse/Name/Alter (XYLs = XA)  
Beispiel: 579001/A/ULI/25, 459002/ILSE/XX.

Punktwertung:

|     |                         |          |
|-----|-------------------------|----------|
| Q50 | Klasse A mit Klasse A = | 9 Punkte |
|     | Klasse A mit Klasse B = | 7 Punkte |
|     | Klasse A mit Klasse C = | 5 Punkte |
|     | Klasse B mit Klasse B = | 4 Punkte |
|     | Klasse B mit Klasse C = | 3 Punkte |
|     | Klasse C mit Klasse C = | 2 Punkte |

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stn-Beschreibung  
Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste  
(Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide  
Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logeinsendung: Bis zum 28. Februar (HTP 80) bzw. bis zum 31. Oktober (HTP 40)  
an:

>>> FRIEDRICH FABRI DF10Y, VOR DEM STEINTOR 3, D-3017 PATTENSEN <<<

-----

## ZMC

## AGCW - DL ZAP MERIT CONTEST

zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW wird von der AGCW-DL jedes Jahr (Januar bis Dezember) der folgende Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr (ZAP-Verkehr) bei folgenden Rundsprüchen der AGCW-DL:

|                                                  |                          |
|--------------------------------------------------|--------------------------|
| 1. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC | DL9AF/DJ6QM              |
| 3. Sonntag im Monat auf ca. 7030 kHz ab 0800 UTC | DK9AG/DL2FAK             |
| 4. Sonntag im Monat auf ca. 3560 kHz ab 0800 UTC | DL9AF/DJ6QM (Wiederh.)   |
| 1. Mittw. im Monat auf ca. 3555 kHz ab 1830 UTC  | DL6BB nach der DIG-Runde |
| jeden Donnerstag auf ca. 3555 kHz ab 1800 UTC    | DL3CM                    |

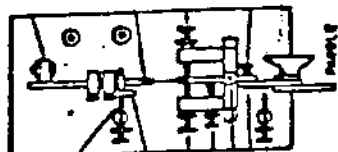
Jedes ZAP-QSO wird mit 1 Punkt bewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde. SWL-Wertung: Jede geloggte Station zählt 1 Punkt. Das Log muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 50 Punkte erhält der SWL eine Urkunde. Logauszug bis 31. Januar des Folgejahres an

>>>> THOMAS RINK DL2FAK, ROENTGENSTRASSE 36, D-6450 HANAU <<<<

# SCHA -- 30 --

## AGCW-DL "SCHLACKERTASTEN"-ABEND

(Semi-Automatic Key Party)



- Datum und Zeit:** jeweils 3. Mittwoch im Februar von 1900 bis 2030 UTC
- Frequenzen:** 3540 bis 3560 kHz
- Teilnehmer:** Alle lis. Funkamateure. Erlaubt sind nur mechanische, halb-automatische Tasten (Bugs). Keine Handtasten, keine elektronischen Tasten (Elbugs), keine Keyboards!
- Anruf:** "CQ AGCW TEST"
- Kontrollziffern:** RST + lfd. Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmals eine mechanische, halbautomatische Taste meisterte. Beispiel: 579002/1966.
- Punktwertung:** Jedes vollständige QSO zählt 1 Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log aufgeführt werden.
- Logangaben:** Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte. Zusätzlich Angabe der Bug-Type, Seriennummer, Baujahr.
- Logeinsendung:** Bis zum 15. März (Datum des Poststempels) an:

>>> ULF-DIETMAR ERNST DK9KR, POSTFACH 100717, D-6000 FRANKFURT <<  
Ergebnislisten gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages

## WAS IST EIN INTERCEPT-PUNKT?

Von Ing. Eduard Turkovic, OEIETA

ex QSP-OE

Wenn wir zwei Signale mit verschiedenen Frequenzen F1 und F2, welche so nahe beieinander liegen, daß sie den Durchlaßbereich des Empfängers passieren können, erscheinen nun am Ausgang plötzlich auch Summen und Differenzen der Eingangsfrequenzen.

Für weiteres Betrachten sind besonders die Summen und Differenzen wichtig, welche den Durchlaßbereich des Empfängers passieren können. Das sind die 2F1-F2 und 2F2-F1. Liegen beispielsweise die beiden F1 und F2 auf 14.030 kHz und 14.050 kHz, dann erscheinen jetzt auf 14.010 und 14.070 kHz Träger, obwohl dort gar keine sind.

Die störenden Frequenzen 2F1-F2 und 2F2-F1 erscheinen im Empfänger, wie eigentliche Sendersignale, aber gegenüber der Nutzsignale F1 und F2 in bezug auf ihre Amplitude in der dritten Potenz zunehmen. Wenn die beiden Nutzsignale F1 und F2 relativ klein sind, sind die beiden Nebensignale kleiner als die Amplitude der Nutzsignale. Aber bei zunehmender Amplitude der beiden Nutzsignale gibt es einen Punkt, an dem die Amplituden der Nebensignale den gleichen Wert erreichen wie die Nutzsignale, weil die Amplitude der Nebensignale eben in der dritten Potenz zunimmt.

Diesen Punkt nennt man den Intercept-Punkt. Der Intercept-Punkt eines Empfängers wird in dBm angegeben. /0dBm ist gleich 1mW an 50 Ohm oder gleich 223,6mV an 50 Ohm / und ist Maß für das Großsignalverhalten eines Empfängers. Gute Empfänger erreichen IP-Werte zwischen 10 bis 30 dBm, z.B. TS930 IP-Wert ca. 12dBm.

## QRP

## AGCW-DL QRP / QRP PARTY

- Datum und Zeit:** Jährlich am 1. Mai, 1300 bis 1900 UTC
- Frequenzen:** 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz
- Teilnehmer:** Alle lizenzierten Funkamateure und SWLs
- Klassen:** A = Input max. 10 Watt oder Output max. 5 Watt  
B = Input max. 20 Watt oder Output max. 10 Watt  
C = S W L
- Anruf:** "CQ QRP"
- Kontrollziffer:** RST + lfd. Nr./Klasse. QSO-Nr. ab 001. Beispiel: 579021/A
- Punktwertung:** Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Ausland-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt. Jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
- Multiplikator:** Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator
- Abrechnung:** QSO-Punkte x Multiplikatoren je Band. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Summe der Bandergebnisse.
- Ergebnislisten:** Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
- Logeinsendung:** Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:  
>>> Wolfgang Kühl DL1DAL, Schultenstraße 12, D-4780 Lippstadt

## DTC

## D T C DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

- Datum und Zeit:** 2. Sonntag im Mai, 0700 bis 0900 UTC
- Frequenzen:** 3530 - 3580 kHz
- Teilnehmer:** Lizenzierte Funkamateure und SWLs n u r aus DL
- Klassen:** I = über 20 Watt Input oder 10 Watt Output  
II = bis 20 Watt Input oder 10 Watt Output  
III = S W L
- Kontrollziffer:** Die Bewertung erfolgt nach dem QRP-System 1...5. Die Gruppe besteht aus dem Rapport/Klasse/QSO-Nr. Beispiel: Q5/075/001. Der Buchstabe "Q" muß gegeben werden.
- Punktwertung:** Jedes vollständige QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.
- Allgemeines:** Verwendet werden dürfen Handtasten, Bugs und Elbugs. Keyboard und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Contestregel eingehalten zu haben.
- Ergebnislisten:** Gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).
- Logeinsendung:** Bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) an:

>>> Jürgen Gohlke DL7DU, Raabestraße 13 A, D-1000 Berlin 49 <

# EW QRP 100 Diplom

Die Anerkennung des Bestehens der Bedingung des  
TELEGRAPHIE-SETZESSES  
verleiht an

Der Inhaber hat nachgewiesen, daß er im Laufe des Jahres

100 CW-QRP-QSO

erlangt hat und  
daher zur Verleihung des Titels an der Grundbedingung  
in ausreichender Weise zugehörig hat.

Zur Förderung der Telegrafie Aktivität mit Funkgeräten kleiner  
Leistung (QRP) stiftet die AGCW-DL das CW - QRP - 100 - Diplom

das von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs erworben werden  
kann. Alle Telegrafie-QRP-Verbindungen nach dem 01.01.1985 werden  
gewertet.

Für dieses Diplom werden 100 (einhundert) Verbindungen in einem Ka-  
lenderjahr verlangt. Alle Telegrafie-Verbindungen (CW, A1, A1A) mit  
einer Eingangsleistung von 10 Watt oder weniger bzw. einer Ausgangs-  
leistung von 5 Watt oder weniger gelten. Die Verbindungen müssen auf  
den Kurzwellenbändern 160 - 10 m getätigt worden sein.

Der Antrag ist mit einem Logbuchauszug zu stellen, SWLs benötigen  
100 bestätigte Empfangsberichte über QRP-Verbindungen. Alle Antrag-  
steller müssen eine Erklärung beifügen über die Einhaltung der QRP-  
Bestimmungen und die Tatsache, daß weder zum Senden noch zum Empfang  
unerlaubte Geräte (Computer, Keyboards, Lesegeräte, Tonträger usw.)  
benutzt wurden.

Die Diplomanträge gehen mit der Diplomgebühr in Höhe von DM 5,00  
oder 2 US\$ oder 5 IRCs an das Service-Referat

>>>> Heinz Müller DK4LP, Postfach 1134, D-2406 Stockelsdorf <<<<<<

Zur Steigerung der QRP-Aktivität verleiht das Präsidium  
der AGCW-DL - ab 1985 bereits - für das erste im  
Kalenderjahr, bzw. für ein Kalenderjahr beantragte und  
ausgegebene Diplom QRP - CW - 500 eine besondere Aus-  
zeichnung, nämlich die

## AGCW - QRP - MEDAILLE

Diese Medaille wird einem OP einmalig verliehen, auch wenn  
er im nachfolgenden Jahr wieder der erste Bewerber um das  
QRP-CW-500 sein sollte. In diesem Fall erhält die Medaille  
der nächstfolgende Bewerber. Der Sinn dieser Maßnahme ist es,  
die Bemühungen um CW bei breiterer Streuung zu fördern und  
Erfolge auf diesem Gebiet zu prämi

Die AUSZEICHNUNG wird jeweils Ostern während der Haupt-  
versammlung verliehen und bei Anwesenheit überreicht, in  
der Regel wird das im nachfolgenden Jahr geschehen, erstmals  
also Ostern 1986. Wurde in einem Kalenderjahr kein Diplom  
QRP-CW-500 beantragt, entfällt die Verleihung.



| CLASS A          | CLASS B           | CLASS C                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01. SK5EU 6343   | 01. KG9N/V4 11512 | 01. YU3QRP 2507                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 02. DK3BN 5850   | 02. DF1UQ 5850    | 02. DFØARN 1634                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 03. G3DNF 4921   | 03. DJ7ST 5295    | 03. DKØRA 12                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 04. OK1DMP 3051  | 04. YU4MJ 3888    | <b>CLASS D</b><br>01. OZ1EUO 986<br>02. DL1ZQ 982<br>03. DK7FP/p 242<br>04. DL8ZAW 166<br>05. Y52XF 165<br>06. HAØHG 160<br>07. Y76ZN/Y3110 81<br>08. OK1KZ 80<br>09. Y71KH 76<br>10. DF2SL 60<br>11. YU3VO 47<br>12. YU7ORQ 11<br>13. DF8AN/3A 8<br>14. Y21TL/a 2 |
| 05. G8PG 2457    | 05. AH6EK 2952    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 06. DF6GN/p 2280 | 06. DL1SAN 2898   |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 07. ON6WJ/p 1562 | 07. DL7IC 2083    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 08. DJ4SB 1518   | 08. G40TV 1918    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 09. DL9QM 1497   | 09. DL9OE 1854    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 10. DL4FN 1166   | 10. F9YZ 1834     |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 11. YU3CN 688    | 11. G3KDB 1712    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 12. EA1KC 600    | 12. HB9XY 1192    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 13. F6IFH 491    | 13. OZ1JVN 1095   |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 14. HB9ASJ 479   | 14. OK1HBT 1008   |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 15. DJ6ZC 456    | 15. DL8VV 845     |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 16. PAØATG 390   | 16. Y22PM 684     |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 17. UA3QIX 147   | 17. DK5RY 487     |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 18. Y23VB 115    | 18. DL5NAK 484    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 19. Y21HE 110    | 19. Y24IK 225     | <b>CHECKLOG</b><br>PA3AFF<br>PAØPUR/OE<br>YØ5TA<br>YØ6AW<br>YU3LW<br>YU3PO<br>Y37RB<br>Y41UF                                                                                                                                                                       |
| 20. OK1DRQ 75    | 20. Y24HG 108     |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 21. YU7SF 38     | 21. Y23OH 87      |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 22. IV3DLW 32    | 22. DL1SN 84      |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 23. Y26PL 16     | 23. OK1MNV 33     |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                  | 24. DJ5QK/p 18    |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                  | 25. OK3CXS 12     |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                  |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                  |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                  |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                    |

## SINGLE BAND RESULTS

|      | CLASS A           | CLASS B | CLASS C | CLASS D | CLASS E |
|------|-------------------|---------|---------|---------|---------|
| 160m | -                 | -       | YU3QRP  | YU3VO   | -       |
| 80m  | DK3BN             | DJ7ST   | -       | DL1ZQ   | -       |
| 40m  | DF6GN/p           | DL7IC   | YU3QRP  | DL1ZQ   | -       |
| 20m  | SK5EU             | KG9N/V4 | YU3QRP  | OZ1EUO  | -       |
| 15m  | SK5EU             | KG9N/V4 | YU3QRP  | HAØHG   | -       |
| 10m  | ON6WJ/p<br>PAØATG | DJ7ST   | -       | HAØHG   | -       |

NEXT QRP CONTESTS: 17/18. JAN. 1987 and 18/19. JULY 87

CONTEST MANAGER: DK9FN, S. HARI, P.O. BOX 1224, D-6453 SELIGENST.

### Der Frankreich-Bericht

Unserem Freund und DT Walter Bunzel, DK9EA verdanken wir sehr umfangreiche Informationen über Frankreich. Beigetragen hat dazu auch OM Marc, F3MS, der aktiven Telegrafisten kein Unbekannter ist.

Hier nun die Informationen:

#### 6 - Bildung der Rufzeichen

##### 6.1 kontinentales Frankreich

Das Rufzeichen wird wie folgt gebildet:

- Buchstabe: F
- 2e Buchstabe: A, B, C, D oder E gibt die Gruppe an, in welcher der Radioamateur zugewiesen wurde
- 1 Zahl von 0 bis 9 (Ziffer 7 ausgeschlossen) gefolgt von 2 oder 3 Buchstaben, die den Radioamateur charakterisieren.

Die Zahl 7 ist für besondere Verwendung vorgesehen.

Beispiel: FD6XZB

##### 6.2 Korsika und überseeische Gebiete

Das Rufzeichen wird so gebildet:

Prefix von 2 Buchstaben, die dem überseeischen Gebiet angehören

Zahl von 1 bis 5, die die Gruppender Amateure angibt, zu denen sie gehören ( 1 =Gruppe A, 2 = Gruppe B, 3 = Gruppe C, 4 = Gruppe D, 5 = Gruppe E).

2 oder 3 Buchstaben, die den Amateur charakterisieren.

Prefixliste:

TK : Korsika  
FG: Guadeloupe  
FY : Guyana  
FM : Martinique  
FR : Réunion  
FP : Saint-Pierre et Miquelon  
FK : Neu-Kaledonien  
FO : Französ.Polynesien  
FT : australische Gebiete  
FW : Wallis und Futuna  
FH : Mayotte

z.B. für einen Amateur auf Korsika: TK4ZA

##### 6.3. Lizenz auf Zeit

Ein ausländischer Amateur, der sich in Frankreich weniger als 3 Monate aufhält verwendet als Rufzeichen F/Heimatrufzeichen.

Beispiel für einen deutschen Amateur: F/DF0ZZZ.

#### 7 - Prüfung zur Erlangung der Lizenz

##### 7.1 Arten der Prüfungen

###### 7.1.1 Sitzungsprüfung

###### 7.1.2 Prüfung zu Hause

ist reserviert für: Schwerbehinderte und Schlechtsehende  
Personen über 65 Jahre  
Personen, die einen schwerbehinderten  
Angehörigen oder Kind versorgen müssen  
und daher nicht abkömmlich sind.

##### 7.2. Zusammensetzung der Prüfungsaufgaben

###### 7.2.1 Prüfung für Radiotelefonisten

Diese Prüfung wird audio-visuell durchgeführt

Es werden gestellt:

10 Fragen bezüglich Recht und Vorschriften  
30 " " Technik

Es gibt: 3 Punkte für eine gute Antwort

1 Punkt " " schlechte "  
0 " " keine "

Nicht bestanden bei Recht und Vorschriften bei 14/30  
" " " Technik " 35/90

Beide Prüfungsteile gelten als bestanden, wenn der Durchschnitt erreicht ist. (Anmerkung meinerseits: die Benotungen in F sind für mich ein Buch mit 7 Siegeln).

###### 7.2. Prüfung für Radiotelegrafisten

Diese Prüfung wird vom Magnetofon ausgestrahlt bei einer Geschwindigkeit von 10 Wörtern je Minute.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Text von 30 Buchstabengruppen, Zahlen oder Zeichen
- 1 Klartext von 30 Wörtern
- 1 Prüfungstext über die Kenntnis des Q-Codes.

Für jeden Text sind bis zu 5 Fehlern erlaubt.

Was die Q-Code betrifft, so muß der Durchschnitt beherrscht sein.

##### 2.1 Lizenzgruppen

Die Berechtigungen werden den Amateuren in fünf Gruppen ausgehändigt: A, B, C, D, E.

Die Zulassungsbedingungen zu den verschiedenen Gruppen sind wie folgt:

Gruppe A : Die Prüflinge müssen am Prüfungstage 13 Jahre alt sein und werden der Gruppe A zugewiesen als RADIOTELEFONISTEN.

Gruppe B: Die Kandidaten müssen am Prüfungstage 13 Jahre alt sein und bekommen Erlaubnis als RADITELEFONISTEN-RADIOTELEGRAFISTEN.

Gruppe C: Die Kandidaten müssen am Tage des Exams 16 Jahre alt sein und erhalten dann die Lizenz zur Gruppe C als RADITELEFONIST. Nach Ablegung und Bestehen der praktischen Hörerprüfung können sie die Lizenz als RADITELEFONIST/RADIOTELEGRAFIST (Gruppe D) erhalten.

Gruppe D: Mindestalter 16 Jahre am Prüfungstage und Ablegung der Prüfung für Radiotelefonie-Radiotelegrafie.

Gruppe E: Zugang zu dieser Gruppe nach 3 Jahren in Gruppe D, vorausgesetzt einwandfreie Führung und kein laufendes Verfahren gegen irgendwelche Verstöße.

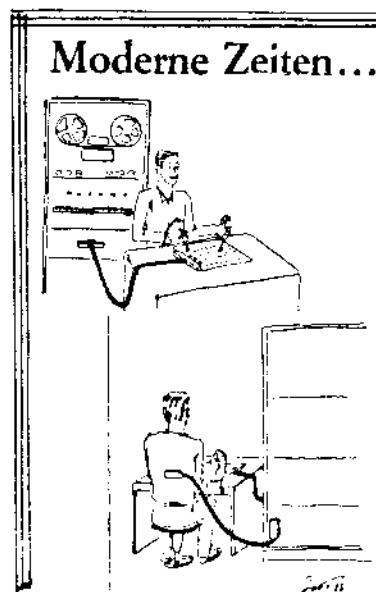
Anträge von Minderjährigen müssen von ihren legalen Vertretern bewilligt sein.

# TABLEAU DES BANDES DE FRÉQUENCES DU SERVICE D'AMATEUR A COMPTER DU 1/1/1982

| Région 1 :                                                                       | Région 2 :                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bandes autorisées en France Métropolitaine et Département de la Réunion (en MHz) | Bandes autorisées dans les départements de Guadeloupe, Guyane, Martinique, Saint-Pierre et Miquelon (en MHz) |
| 1,810 à 1,830                                                                    | 1,800 à 1,850                                                                                                |
| 1,830 à 1,850                                                                    | 1,850 à 2,000                                                                                                |
| 3,500 à 3,800                                                                    | 3,500 à 3,750                                                                                                |
| 7,000 à 7,100                                                                    | 3,750 à 4,000                                                                                                |
| 10,100 à 10,150                                                                  | 7,000 à 7,100                                                                                                |
| 14,000 à 14,250                                                                  | 7,100 à 7,300                                                                                                |
| 14,250 à 14,350                                                                  | 10,100 à 10,150                                                                                              |
| 18,068 à 18,168                                                                  | 14,000 à 14,250                                                                                              |
| 21,000 à 21,450                                                                  | 14,250 à 14,350                                                                                              |
| 24,890 à 24,990                                                                  | 18,068 à 18,168                                                                                              |
| 28,000 à 29,700                                                                  | 21,000 à 21,450                                                                                              |
| 144 à 146                                                                        | 24,890 à 24,990                                                                                              |
| 430 à 434                                                                        | 28,000 à 29,700                                                                                              |
| 434 à 440                                                                        | 50 à 54                                                                                                      |
| 1,240 à 1,260                                                                    | 144 à 146                                                                                                    |
| 1,260 à 1,300                                                                    | 146 à 148                                                                                                    |
| 2,300 à 2,310                                                                    | 220 à 225                                                                                                    |
| 2,310 à 2,450                                                                    | 430 à 435                                                                                                    |
| 5,650 à 5,725                                                                    | 435 à 440                                                                                                    |
| 5,725 à 5,850                                                                    | 1,240 à 1,260                                                                                                |
| 10,000 à 10,450                                                                  | 1,260 à 1,300                                                                                                |
| 10,450 à 10,500                                                                  | 2,300 à 2,450                                                                                                |
| 24,000 à 24,050                                                                  | 3,300 à 3,400                                                                                                |
| 24,050 à 24,250                                                                  | 3,400 à 3,500                                                                                                |
| 47,000 à 47,200                                                                  | 5,650 à 5,725                                                                                                |
| 75,500 à 76,000                                                                  | 5,725 à 5,850                                                                                                |
| 76,000 à 81,000                                                                  | 5,850 à 5,925                                                                                                |
| 119,980 à 120,020                                                                | 10,000 à 10,450                                                                                              |
| 142,000 à 144,000                                                                | 10,450 à 10,500                                                                                              |
| 144,000 à 149,000                                                                | 24,000 à 24,050                                                                                              |
| 241,000 à 248,000                                                                | 24,050 à 24,250                                                                                              |
| 248,000 à 250,000                                                                | 47,000 à 47,200                                                                                              |

73/55 es agbp

*Lecker Dörfel*



Die franz.Fernmeldebehörde hat neue Lizenzklassen eingeführt, die mit der im nachfolgenden gezeigten Übersicht aus dem Rufzeichen sofort erkennbar sind.

| Klasse          | Rufzeichen-block | Mindestalter (Jahre) | Mode         | Bänder/MHz                                                                                            | Leistung(W)  |
|-----------------|------------------|----------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| A               | FA               | 13                   | Phonie       | 144                                                                                                   | 20           |
| B               | FB               | 13                   | Phonie<br>CW | 28,4-29,0<br>144<br>7,020/7,040<br>14,050/14,100<br>21,050/21,150<br>28,000/28,100<br>144,000/144,090 | 20<br><br>20 |
| C               | FC               | 16                   | Phonie       | 144                                                                                                   | 100          |
| D               | FD               | 16                   | Phonie<br>CW | alle Bänder                                                                                           | 100          |
| E +)            | FE, F            | 16                   | Phonie<br>CW | alle Bänder                                                                                           | 250          |
| Klub-<br>klasse | FF               |                      |              |                                                                                                       |              |

+)Zuteilung erst nach 3 Jahren in Lizenzklasse D möglich  
dh. Klasse E wird nicht sofort zugeteilt!

in den Rufzeichengebieten TK,FG,FH,FK,FM,FO,FP,FR,FY und FT entspricht im Rufzeichen die Zahl

- 1 Lizenzklasse A
- 2 Lizenzklasse B
- 3 Lizenzklasse C
- 4 Lizenzklasse D
- 5 Lizenzklasse E

DL7CY, OT Georg H.Dörfel hat unter seinen ex-Rufzeichen einen ganz besonderen Leckerbissen. Im Jahre 1935 erhielt er als 16jähriger Schüler das Call YM4AI !

Der Präfix deutet nicht etwa auf einen exotischen Platz in der Südsee, oder am Rande Asiens. Es war die Freie Stadt DANZIG!  
Eine lange Zeit Funkamateur zu sein sind die über 50 Jahre wohl-das alte Call ist einamlig!



Here is HB9CSA, Fritz Cwingli, from downtown Zurich. First licensed in 1983, Fri has concentrated on DX and contests, also doing some operating at 4U1ITU and as G0/HB9CSA. Born in 1963, Fri works in the dietary department at a major hospital

You Saw It In CQ



Ergebnisse des AGCW-DL- Kurzcontestes - Jubiläumscontest  
veranstaltet von DL3CM +

1. Hans Dreyer, DL1ZQ: 135 Punkte  
2. DF50D: 120 P. 4. DJ5QK, DL1SN, DLØØVG: 80 P  
3. PA3CWL: 101 P. 5. DH4FAU: 70 P.  
Bedauerlicherweise haben folgende Stationen, die teilgenommen haben, ihre Logs nicht eingeschickt:  
DF4QW, DF8ZH, DF9PA, DFØGP, DH2FAU, DJ6PC, DL1TL, DL3DV, DL5OA, DL6DP, DLØGZ (DJ7XG/OE, G3RXA, OK2KFK). Auswertung: DJ5QK

Herzlichen Glückwunsch an Hans, DL1ZQ,  
ein dankendes Andenken an DL3CM + !

Verschiedene Nachrichten

DM Karl Rupp, DL2XK hat uns Informationen über Morse-Lehrgänge geschickt. Leider waren sie zur Zeit der Zusammenschrift dieser INFO nicht mehr ganz aktuell. Deshalb bitte: wenn jemand so etwas unternehmen kann, bitte Einsendetermine für die INFO beachten! Jede aktuelle CW-Informationen ist willkommen.

Walter Bunzel, DK9EA hat einen umfassenden Bericht über die Versammlung der UFT (Union Française des Télégraphistes, die am 26. und 27. April 1986 stattfand.

u.a. wird berichtet, daß der Präsident der UFT, F9IQ eine fruchtbare Zusammenkunft mit dem REF-Präsidenten F9IV hatte.

Ferner berichtet DK9EA über das neueste Bulletin der UFT, wo Rundsprüche und ein Contest bekanntgegeben werden:

Rundsprüche ("bulletin UFT")

14 MHz, F9IQ, 14060 kHz, 1900 UTC, 1.+3. Donnerstag im Monat  
7 MHz, F6DJB, 7030 kHz, 0915 UTC, Sonntag nach 1. u. 3. Donnerstag  
3,5 MHz, F6CEL, 3545 kHz, 2000 UTC, 1.+3. Donnerstag im Monat  
Contest:

27-DEZ-86, 2100 UTC bis 0000 UTC auf 3520 bis 3550 kHz  
28-DEZ-86, 0900 UTC bis 1200 UTC von 7010 bis 7030 kHz

Punkte: UFT-Mitglieder in F=10 P., UFT-Mitgl. außer F=5 P.  
F-Stationen = 2 P. übrige Stationen = 1 Punkt.

Austausch RST + QSO No. + UFT No. (falls vorhanden)

Punkte x Multiplikator (= Zahl der UFT Mitglieder)

Bei QRP: Total: Ergebnis x Faktor 1,5.

Ergebnisbogen (Log) bis 31-JAN-87 an UFT, POB 201, F-51057  
Reims-Cedex

Soweit der Bericht, stark gekürzt. Es freut uns natürlich sehr, daß die Landkarte Europas in F auch eine CW-Vereinigung bereichert, etwas unverständlich ist, daß man dort nur Mitglied werden kann wenn man fließend französisch spricht! HWSAT?  
DJ5QK

WT

WANDTELLER DER AGCW-DL

Der AGCW-Wandteller ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL und kann von jedem lizenzierten Funkamateurl und von SWLs beantragt werden, die 1. einen Unkostenbeitrag von DM 20,00 (Ausland 10 US\$) sowie 2. einen Leistungsnachweis einreichen. Als Leistungsnachweis genügt die Auflistung von mindestens sechs (6) in CW gearbeiteten Diplomen sowie die Nennung der Teilnahme an mindestens drei (3) verschiedenen CW-Contesten (Platzierung unter den ersten 10). Mindestens ein Diplom und ein Contest muß von der AGCW-DL sein. Es sind nur solche Diplome gültig, die ab 1971, dem Gründungsjahr der AGCW-DL, gearbeitet wurden. Die Liste ist von zwei lizenzierten Funkamateuren oder einem QVV zu bestätigen und mit dem Unkostenbeitrag einzureichen an:

Rolf Müller DL 8 VV, Theodor-Heuß-Str. 2, D-2120 Lüneburg  
Postscheck-Konto Hamburg 476156-208, BLZ: 200 100 20.



SERVICE-LEISTUNGEN DER AGCW-DL

Alle Diplomanträge, Bestellungen für Aufkleber oder Anstecknadeln sind nur an das Service-Referat DK4LP zu richten.

Die Gebühr für alle Diplome der AGCW-DL beträgt z. Zt. DM 7,00 mit Ausnahme des QRP-CW 100 (DM 5,00). AGCW-Anstecknadeln sind schon für DM 5,00 das Stück zu haben, die grünen AGCW-Aufkleber kosten DM 4,00/100 Stück. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das Konto des Service-Referates DK4LP, Postgirokonto Hamburg 441755-202, BLZ 200 100 20

>>>> Heinz Müller DK4LP, Postfach 1134, D-2406 Stockelsdorf <<<<  
Vergessen Sie bitte nicht anzugeben, für welchen Verwendungszweck die Überweisung gedacht ist!

Die Gebühr für den AGCW-Wandteller beträgt DM 20,00. Bitte den Antrag und die Gebühr an

>>> Rolf Müller DL8VV, Theodor-Heuß-Straße 2, D-2120 Lüneburg <<<<  
Postgirokonto Hamburg 476156-208, BLZ 200 100 20.

AGCW-Stempel werden nicht angeboten, da in der Regel jeder seine Mitgliedsnummer eingedruckt haben möchte. Hier jedoch ein Tip, wo man gut und preiswert solche Stempel beziehen kann: H. Meyer OHG, Rademacher Str. 9/11, 3110 Uelzen. Telefon 0581/73161. Diese Firma hat schon viele AGCW-Stempel hergestellt zum Preise von DM 38,00 (Stand 1985) gegen Vorkasse. Hierbei ist die Mitgliedsnummer enthalten, wie bei nebenstehendem Muster. Eine vorherige telefonische Absprache der Bestellung ist natürlich empfehlenswert. Ob nun die Geldausgabe für so einen Stempel lohnt oder ob vielleicht doch unsere grünen AGCW-Aufkleber günstiger sind, das muß jeder für sich selbst entscheiden.



## DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE IN DL - A G C W - D L

Die AGCW-DL sieht ihr besonderes Anliegen in jeder erdenklichen Unterstützung der Betriebsart Tastfunk - kurz CW. Dazu zählt die Arbeit auf Netzfrequenzen (MSG-Betrieb), CW-Rundsprüche, drahtlose Morsekurse, eine Reihe spezieller Contests im KW- und UKW-Bereich CW-QRP-Aktivitäten, Notfunkangelegenheiten und publizistische Aktivitäten. In der "programmatischen Erklärung" sind die Ziele der AGCW-DL erstmals fixiert worden, in der Satzung von 1980 sind die Absichten und die Art der Verwirklichung beschrieben, sowie die Arten der Mitgliedschaft geregelt. Seit 1979 ist die AGCW-DL als Gründungsmitglied in der EUCW, der europäischen CW-Dachorganisation. Hinsichtlich der Bemühungen, dem Fortbestand und der sinnvollen Entwicklung des Amateurfunks schlechthin zu dienen, dokumentiert die AGCW-DL ihre Identität mit den Leitlinien des DARC und der IARU. Seit 1980 wird sie als Unterorganisation des DARC mit eigenem Vorstand angesehen.

Die Mitgliedschaft in der AGCW-DL steht grundsätzlich allen liz. Funkamateuren und SWIs in aller Welt offen. Die mit dem Aufnahmeantrag geleistete Unterschrift bekräftigt auch die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der "Programmatischen Erklärung" und der Satzung, wobei hier besonders an die Präambel zu erinnern ist:

- > Telegrafiefunk (CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, <
- > also Funkverkehr im Morsecode, wobei Codierung und Decodierung nicht <
- > maschinell, sondern unmittelbar vom Operator erfolgt, wozu die aktive <
- > Kenntnis des Morsecodes eine unabdingliche Voraussetzung ist.

Möglich sind zwei Formen der Mitgliedschaft:

### 1. VOLLMITGLIEDSCHAFT (Full-Member)

Einmalige Aufnahmegebühr von DM 5,00, Beitrag pro Jahr DM 10,00  
Nur die Vollmitglieder erhalten 2x im Jahr die "INFO", das Mitteilungsblatt der AGCW-DL. Funkamateure aus DL können nur als Vollmitglieder aufgenommen werden, Ausnahmen bei Schülern, Studenten und Erwerbslosen sind auf Antrag möglich.

### 2. ASSOZIATIVE MITGLIEDSCHAFT (Associated Member)

Diese Mitgliedschaft ist kostenfrei und kann in der Regel nur von Ausländern beantragt werden. A-Mitglieder erhalten einmal ihre Mitgliedsurkunde.

Die Jahresbeiträge in Höhe von zur Zeit DM 10,00 sind im Laufe des 1. Quartals eines jeden Jahres auf das Konto der AGCW-DL einzuzahlen:

>>>> Postgiro-Konto Nr. 95162-678, Postgiroamt Ludwigshafen <<<<

Alle Anfragen bitte an das Sekretariat DF5DD, Beiträge für unsere INFO bitte an das Lektorat DJ5QK. Bestellungen von Anstecknadeln und AGCW-Aufklebern bitte an das Service-Referat DK4LP.